



Weihnachtsmann sagt leise Servus

Nachfolger für Eberhard Sowa nach seinem 40. Dienstjahr im Jahr 2024 gesucht

SEITE 2



Mag die Leute und Landschaft

Holger Reinboth über Kindheitstraum, Einzelkandidat und Sofortmaßnahmen

SEITE 3



Habe Menschen immer gemocht

„Mr. ratiomat“ Fred Pankov in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet

SEITE 8

„Wir suchen Dich“

Zur Verstärkung unseres ServiceTeams

Mechatroniker/ Servicetechniker

Autohaus im Husarenpark Bewerbung an: bewerbung@auditorgau.de

Bock auf Kino? Film ab!

TORGAU. Im Kino der Torgauer Kulturbastion in der Straße der Jugend 14 b werden aktuell folgende Filme gezeigt: „Der Super Mario Bros. Film (3D)“ am Samstag, 3. Juni, 16.30 Uhr und Sonntag, 4. Juni, 15 Uhr; „Die Drei Musketiere: D’Artagnan“ am Samstag, 3. Juni, 19.30 Uhr; „Im Taxi mit Madeleine“ am Mittwoch, 7. Juni, 19 Uhr; „Die Fabelmans“ am Sonntag, 4. Juni, 18 Uhr; „Tagebuch einer Pariser Affäre“ am Dienstag, 6. Juni, 19 Uhr und „The Whale“ am Donnerstag, 8. Juni, 19 Uhr. Ticketanfragen per Telefon 03421 737610. Mehr Veranstaltungen auf www.kulturbastion.de

SWB



Eine Menge Spiel und Spaß

Torgau Am Samstag, 3. Juni, steigt im Strandbad wieder Torgau’s größte Kinderparty! Zwischen 10 und 16 Uhr erwartet euch ein buntgefülltes Familienprogramm mit allem, was Kinderherzen höherschlagen lässt. Hoch hinaus geht es mit dem Bungee-Trampolin. Weiteren Spaß garantieren eine große Delphin- und eine Piraten-Hüpfburg. Eine Bühne und 20 Stände mit Aktionen regionaler Vereine und Institutionen sind im ganzen Strandbad verteilt – bieten Unterhaltung, Spaß, Sport- und Bewegungsspiele.



Foto: Stadtwerke Torgau

9. Sparkassen-Rolandlauf

BELGERN. Der 9. Sparkassen-Rolandlauf in Belgern steht am Sonntag, 4. Juni, ab 10 Uhr auf dem Programm. Zum 9. Mal wird der SV Roland Belgern mit Unterstützung der Stadtparkasse Leipzig diese Veranstaltung ausrichten, welche auch als Wertungslauf für die „Sparkassen-Challenge“ zu verstehen ist.

SWB

Die einzelnen Läufe und die Anmeldung sind unter <https://Baer-service.de/anmeldung/RLB> hinterlegt.

135 Jahre Feuerwehr

LIEBERSEE. Anlässlich des Jubiläums „135 Jahre Feuerwehr Liebersee“ lädt der Feuerwehrverein Liebersee e.V. am Samstag, 3. Juni zum Kinder- und Dorffest ein. Los geht es ab 14 Uhr mit Attraktionen für Groß und Klein, für die Kinder gibt es eine Hüpfburg, Kinderschminken, die Kletterstange und Vorführungen der Jugendfeuerwehr. Die Mega-Party mit der Titan-Diskotheek beginnt um 19 Uhr, die Lieberseer Kulturschocker werden ab 20.30 Uhr mit ihrem Programm „Malle ist nur einmal im Jahr“ für Lachkrämpfe sorgen.

SWB

Lesung mit Bestsellerautorin

TORGAU. Am Freitag, 9. Juni, um 19 Uhr beginnt eine Lesung mit Bestsellerautorin Brigitte Glaser in der Stadtbibliothek Torgau in der Ritterstraße 10. Sie liest aus ihrem neuen Roman „Kaiserstuhl“. Aus dem Inhalt: Eine Stadt an der Grenze, zwei Menschen getrennt durch die Zeit des Krieges und die zarten Anfänge des europäischen Traums. Die Lesung wird im Rahmen von „Neustart Kultur“ der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien durch den Deutschen Literaturfonds e.V. gefördert. Der Eintritt ist frei.

SWB

Stadtstrand eröffnet

TORGAU. Das Erfolgsmodell „Stadtstrand Torgau“ im Strandbad geht in eine neue Runde. In diesem Jahr wird bis 31. August geöffnet sein, immer von Donnerstag bis Sonntag von 14 bis 22 Uhr. Seit der Eröffnung 2021 wurde das zusätzliche Gastronomieangebot sehr gut angenommen.

SWB

Mehr Infos: www.stadtstrand-torgau.de

Tag des offenen Hofes in Arzberg

ARZBERG. Die Agrargenossenschaft Arzberg eG lädt am Samstag, 3. Juni, von 10 bis 16 Uhr zum Tag des offenen Hofes in das Mühlenviertel 4 nach Arzberg. Die Besucher können sich einen Überblick über einen modernen, regionalen Landwirtschaftsbetrieb verschaffen. Neben einer Andacht mit Posaunenchor zur Eröffnung, sind Flurfahrten, die Besichtigung der Biogas- und Milchviehanlage sowie eine Technikausstellung geplant. Für das leibliche Wohl ist mit Gulasch und Erbsensuppe, frischem Brot, Eis, Kaffee, Kuchen und einer großen Getränkeauswahl gesorgt. Eine Animation für die Kinder, eine Strohhüpfburg, Blasmusik und Händlermeile sorgen zusätzlich für Kurzweil.

SWB

Für Muttis und ihre Babys

TORGAU. Zwei 8-wöchige „fitdankbaby“-Kurse starten am Mittwoch, 21. Juni in der Volkshochschule Torgau in der Puschkinstraße 3. Die Lehrgänge richten sich an Muttis mit 3 – 7 Monate (9 Uhr) bzw. 8 – 12 Monate (10.30 Uhr) alte Babys. Das präventive Konzept mit Spielen und Liedern ist gleichzeitig auch ein Workout für junge Muttis. Die Lehrgänge werden daher auch von der größten Krankenkasse vor Ort finanziell unterstützt. Anmeldungen und weitere Informationen unter 03421 7587220 oder www.vhs-nordsachsen.de/s/LFTG30260 und www.vhs-nordsachsen.de/s/LFTG30261.

SWB



Wollen Sie eine Anzeige schalten?

Unser Mediaberater freut sich auf Ihr Interesse und unterbreitet Ihnen gern ein Angebot.

Ich bin für Sie da.

Carsten Brauer, Tel. 03421 721047 oder 0171 4736999

In unserem Fachhandel findet jeder Handwerker und Heimwerker ein umfangreiches Angebot namhafter Hersteller.

Es ist unser Ansporn, Ihr Projekt mit Fachkenntnis und Qualitätsprodukten zu unterstützen.

Falls Sie eine komplette Hausrenovierung planen oder eine Fassade streichen wollen, lassen Sie sich von uns ein Angebot erstellen.

BERATEN • MISCHEN • VERLEIHEN • VERKAUFEN • UMWELTBEWUSST

MALER FACHHANDEL

04860 Torgau • Elbstraße 3B

www.malerfachhandel-torgau.de

Mo. Fr.: 07-18 Uhr Sa.: 09-12 Uhr Tel.: 03421-721420



Unsere Lagerwagen-Highlights

Noch bis 30.06.2023

z. B. T-Roc Style 1.5 TSI OPF 110 kW (150 PS) 7-Gang-DSG

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 6,4; CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 143. Für das Fahrzeug liegen nur noch Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht mehr nach NEFZ vor.*

Ausstattung: Rückfahrkamera „Rear View“, „Business“-Paket inkl. Navigationssystem „Discover Media“, Assistenzpaket „IQ.DRIVE“, LED-Plus-Scheinwerfer mit LED-Tagfahrlicht, Digital Cockpit Pro, Sport-Komfortsitze vorn u. v. m.

Lackierung: Petroleum Blue Metallic

Leasingsonderzahlung:	5.330,33 €	Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Laufzeit:	36 Monate	36 mtl. Leasingraten à	299,00 € ²

z. B. Tiguan „ACTIVE“ 1.5 TSI OPF 110 kW (150 PS) 7-Gang-DSG

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 7,0; CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 158. Für das Fahrzeug liegen nur noch Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht mehr nach NEFZ vor.*

Ausstattung: Assistenzpaket „IQ.DRIVE“, Cargo-Paket „Plus“, Navigationssystem „Discover Media“ inkl. „Streaming & Internet“, anklappbare Anhängervorrichtung mit elektrischer Entriegelung, Heckklappe mit elektrischer Öffnung und Schließung u. v. m.

Lackierung: Nightshade Blue Metallic

Leasingsonderzahlung:	6.183,85 €	Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Laufzeit:	36 Monate	36 mtl. Leasingraten à	399,00 € ²

Fahrzeugaufbildung zeigt Sonderausstattungen. Bildliche Darstellungen können vom Auslieferungsstand abweichen. Gültig bis zum 30.06.2023. Stand 05/2023. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. * Angaben zu Verbrauch und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in der gewählten Ausstattung des Fahrzeugs. ² Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig. Zzgl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher im Fernabsatz.



Ihr Volkswagen Partner



Autohaus Kühne GmbH
Nordstr. 1
04860 Torgau

volkswagen-kuehne-torgau.de

Kinderparty im Strandbad

TORGAU. Die beliebte Kinderparty im Strandbad Torgau findet am Samstag, 3. Juni, von 10 bis 16 Uhr statt. Auf die Jüngsten wartet ein vielfältiges Angebot mit ganz vielen Aktionen, Spielen, Spaß und Spannung. Federführend sind die TZ-Mediengruppe, die Stadtwerke Torgau, die Sparkasse Leipzig, die WBG Torgau und 78 Grad. Eingeladen sind alle Kinder mit ihren Eltern und Großeltern, einen wunderschönen und erlebnisreichen Tag zu erleben. **SWB**

Back to Future Festival

GLAUBITZ. Das Back to Future Festival – das Glaubitz (bei Riesa) Open Air findet in diesem Jahr vom 20. bis 22. Juli statt. Das Line up ist ein Schaulaufen der nationalen und internationalen Punk- und Oil-Szene. Unter anderen stehen Cock Sparrer, Toy Dolls, OXO 86, Pascow, Telekom, The Ramonas auf der Haupt- oder Zeltbühne. **SWB**

➡ Mehr Infos und Tickets auf www.back-to-future.com

Zwethauer Parkfest

ZWETHAU. Am Samstag, 17. Juni, lockt ab 15 Uhr das Zwethauer Parkfest mit einem Familiennachmittag, Kaffee und Kuchen, einem Auftritt der Kinder der Kita „Zwergengland“, einer Zaubershow mit „Harvey Magic“ sowie Musik von DJ Micha und den Randfichten. Der Tanzabend gestaltet DJ Keule. Für die Kinder gibt es Schminken, Spiele und eine Hüpfburg. Das Essen kommt aus der Gulaschkantine, für die passenden Getränke wird gesorgt. **SWB**

BEILAGEN

Einem Teil unserer Ausgabe liegen Prospekte der Firmen

DIE LINKE, Elektro Center Expert, REPO Rest- und Sonderposten-Märkte, NORMA, Kaufhaus Wreesmann, Sonderpreis Baumarkt, Möbel Boss, ALDI, Green Burry Torgau, toom BauMarkt, Lidl, Netto, EDEKA, Rewe, Markant Nah & Frisch, Penny, Netto ApS, Thomas Philipps, Endress Doberschütz bei.

Wir bitten um freundliche Beachtung!

IMPRESSUM

SONNTAGSWOCHENBLATT
Torgau 33. Jahrgang

Verlag und Herausgeber:
Torgauer Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Elbstraße 3, 04860 Torgau
Tel. 03421 7210-0, Fax 03421 721050
E-Mail: kundendienst@tz-mediengruppe.de

Geschäftsführung:
Björn Steiger, Rommy Illmann
E-Mail: leitung@tz-mediengruppe.de

Inhaltlich Verantwortlicher gem. § 6 MDStV:
Henrik Landschreiber, Tel. 03421 721051
E-Mail: henrik.landschreiber@tz-mediengruppe.de

Medienberater/in:
Carsten Brauer, Tel. 03421 721047 oder 0171 4736999
E-Mail: carsten.brauer@tz-mediengruppe.de

Carola Keller, Tel. 03421 721053
E-Mail: carola.keller@tz-mediengruppe.de

Zustellung:
Tel. 03421 721028
E-Mail: zustellreklamation@tz-mediengruppe.de

Internet:
www.sonntagswochenblatt.de
E-Mail: torgau@tz-mediengruppe.de

Social Media:
Facebook: [sonntagswochenblatt](https://www.facebook.com/sonntagswochenblatt)
Instagram: [sonntagswochenblatt_torgau](https://www.instagram.com/sonntagswochenblatt_torgau)

Auflage:
SWB Torgau 24.400 Exemplare
Markt am Sonntag 89.150 Exemplare

Erscheinungsweise:
Das SONNTAGSWOCHENBLATT erscheint jeweils zum Wochenende und wird an alle erreichbaren Haushalte kostenlos verteilt. Nachdruck der von uns gestellten und gesetzten Anzeigen sowie redaktioneller Beiträge (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages. Gerichtsstand ist Sitz des Verlages. Für die Richtigkeit telefonisch aufgegebenen Anzeigen und Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für unverlangt eingedachte Fotos und Manuskripte wird nicht gehaftet. Für die Herstellung des SONNTAGSWOCHENBLATT wird Recycling-Papier verwendet. Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 44 gültig.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werberbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

Torgau Dritter in Sachsen beim Fahrradklimatest

Diskussionsrunde im Rathaus zur Präsentation der Ergebnisse des ADFC

TORGAU. Bei uns fahren alle Fahrrad, egal ob jung oder alt – dieser Aussage stimmten 82 Prozent der Teilnehmer am Fahrradklimatest im vergangenen Herbst zu. Darüber hinaus lobten 56 Prozent der insgesamt 249 Teilnehmer – die meisten in ganz Sachsen – die radfahrerfreundlichen Ampelschaltungen. Laut Isabell Gall vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad Club (ADFC), die im Rahmen einer kleinen Podiumsdiskussion die Ergebnisse in Torgau bekannt gab, sei das zwar noch kein Wert zum Jubeln, aber im Sachsenvergleich schon sehr gut. Immerhin 69 Prozent der Befragten bestätigten, dass man in Torgau zügig Rad fahren kann und immer noch 52 Prozent fühlen sich in der Stadt als Verkehrsteilnehmer mit dem Fahrrad akzeptiert. Trotz dieser positiven Werte hat sich Torgau in der Gesamtbewertung ein wenig verschlechtert, ist von 3,54 im Jahr 2020 auf einen Wert von 3,69 im Jahr

2022 gefallen. Im deutschlandweiten Vergleich landete Torgau auf Platz 242 von 1114 teilnehmenden Gemeinden und Städten. Bemängelt wurde von den Test-Teilnehmern vor allem das Problem des Fahrraddiebstahls (80 Prozent). Auch fühlen sich 57 Prozent der Befragten als Radfahrer gefährdet – sachsenweit lag dieser Wert weit über dem Torgauer, nämlich bei 75 Prozent. Und auch die häufigen Konflikte zwischen Rad- und Autofahrern stören insgesamt 61 Prozent der Test-Teilnehmer. Es gibt noch einiges an Nachholbedarf, um Torgau zu einer wahrhaft fahrradfreundlichen Stadt zu entwickeln, so das Fazit des ADFC. Gleichzeitig lobten sowohl Isabell Gall vom ADFC als auch Stefan-Felix Winkler von der in Torgau engagierten Rad AG den Einsatz von Oberbürgermeister Henrik Simon für die Verbesserung des Radverkehrs. Letzterer war mit einer kleinen Abordnung, der unter anderem



Schwachstellen wurden gleich „erfahren“. Fotos: Stadt Torgau

auch Gerhard Liebscher, verkehrspolitischer Sprecher der Grünen im Sächsischen Landtag, angehörte, vor der Auswertung der Klimatest-Ergebnisse auf Radtour gegangen. Der Weg führte die Gruppe zuerst nach Ostelbien auf den dortigen Elberadweg, der auf der Bundesstraße bis nach Graditz führt. Viel zu gefährlich, waren sich alle Radler einig. Hier müsse dringend nach Alternativen gesucht werden. Eine könnte die Nutzung des vorhandenen Deichverteidigungswegs oder eines Wirtschaftsweges auf den Elbwiesen sein. Darüber hinaus radelte die Gruppe zur Warschauer Straße und zum Karl-Marx-Platz. Beide Gefahrenbereiche werden aktuell überplant, auch und vor allem in Sachen Sicherheit für die Radfahrer. Erste Ergebnisse sollen in Kürze präsentiert werden, um auch hier schnellstmöglich mit der Umsetzung beginnen zu können. Insgesamt gestand

Oberbürgermeister Henrik Simon in der Diskussionsrunde ein, das Torgau Optimierungspotential hat, was die Sicherheit für Radfahrer im öffentlichen Raum angeht. Er freute sich verkünden zu können, dass es wie bereits erwähnt am Karl-Marx-Platz und der Warschauer Straße in absehbarer Zeit Veränderungen bzw. Verbesserungen geben soll und wird. Darüber hinaus plädierte er dafür, nicht immer an alten Planungen festzuhalten, sondern auch mal quer und unkonventionell zu denken, um Projekte endlich anzuschieben. Damit sprach er auf die seit Jahren andauernde Diskussion um den bundesstraßenbegleitenden Radweg von Torgau nach Graditz an. „Mein Ziel ist, alle Ortsteile von Torgau an das Radwegenetz anzubinden“, erklärt das Stadtoberhaupt auf die Frage, wohin sich Torgau in Sachen Radverkehr in den nächsten Jahren entwickeln sollte. **PR**



Unlängst wurde der Fahrradklimatest ausgewertet.

Weihnachtsmann sagt leise Servus

Nachfolger für Eberhard Sowa gesucht / Übergabe soll im 40. Dienstjahr 2024 erfolgen

TORGAU. Es ist wohl die Rolle seines Lebens. 38 Jahre verkörpert Eberhard Sowa den Weihnachtsmann auf dem Torgauer Märchen-Weihnachtsmarkt wie kein Zweiter – einfühlsam, mit Fingerspitzengefühl für die Situation und leidenschaftlich. Nun denkt er laut über das Ende nach, möchte Sowa den weißen Rauschebart und den roten Mantel endgültig im kommenden Jahr nach seinem 40. Dienstjahr an den Nagel hängen. Und so sind Stadtverwaltung, IG Weihnachtsmarkt und Sowa selbst auf der Suche nach einem geeigneten Nachfolger. „Wir wollen langfristig versuchen, jemand Geeigneten zu finden“, so „Mister Weihnachtsmann“. Die Anforderungen sind nicht ohne: 1,80 Meter Körpergröße sollte der Neue schon mitbringen, kinderlieb und redengewandt sein. Der Anwärter hat dann genügend Zeit, sich in diesem Jahr einen Überblick über die Aufgabenfülle

des Weihnachtsmanns zu verschaffen. „Ein etwaiger Kandidat könnte quasi als Praktikant mitlaufen“, so Pressesprecherin Eileen Jack. „Den Staffelnstab könnte Eberhard Sowa dann im kommenden Jahr an seinen Nachfolger übergeben.“ Wer sich berufen fühlt, das Amt des Weihnachtsmanns zu übernehmen, bewirbt sich bei der Stadtverwaltung Torgau, Pressestelle, Markt 1 in 04860 Torgau oder per E-Mail e.jack@torgau.de, gern mit Foto und Größenangabe. Falls sich mehrere Bewerber gemeldet haben, ist eine Art Casting möglich, wo sich der Nachfolger entsprechend präsentieren kann. Eine Jury, bestehend aus Oberbürgermeister Henrik Simon, Vertretern der IG Weihnachtsmarkt und der Stadtwerke Torgau, fühlen dem Neuen auf den Zahn und fällen schließlich eine Entscheidung. Bis dahin muss Eberhard Sowa alle Register ziehen. **SWB/HL**



Eberhard Sowa wie er lebt und lebt: Seit 38 Jahren verkörpert er wie kein Zweiter den Torgauer Weihnachtsmann. Nun soll ein Nachfolger gefunden werden. Foto (Archiv): SWB/HL

Jubiläumsbriefmarke „1050 Jahre Torgau“

LVZ Post veröffentlicht Sonderbriefmarke zum Stadtjubiläum

LANDKREIS. 1050 bewegte Jahre liegen hinter der einstigen Sachsen-Residenz Torgau. Am 5. Juni 973 wurde die Renaissancestadt Torgau erstmals urkundlich erwähnt. Dieses Jubiläum wird in diesem Jahr bis in den Herbst hinein gefeiert. Dieses Jubeljahr hat die LVZ Post zum Anlass genommen, eine Sonderbriefmarke zu Ehren der Stadt Torgau zu veröffentlichen. Die Briefmarke zieren das Schloss Hartenfels, ein Bär aus dem kurfürstlichen Bärengraben des Schlosses und die Jahreszahlen zum Jubiläum. Sie ist gültig für den deutschlandweiten Versand eines Standardbriefes durch Einwurf in die blauen LVZ-Post-Briefkästen oder Ab-

gabe in den LVZ-Post-Servicestellen. Die Briefmarke ist ab 5. Juni 2023 in teilnehmenden Servicestellen der LVZ Post in Torgau und Umgebung, dem Depot der LVZ Post in Torgau, Repitzer Weg 7, in den LVZ-Geschäftsstellen und natürlich im Webshop der LVZ Post erhältlich. Die LVZ Post ist ein lizenzierter, regional-privater Postdienstleister mit bundesweitem Versand. Sie hat ihren Sitz in Leipzig. Der Briefdienst beförderte im Jahr 2022 50 Millionen Postsendungen. Als ein Unternehmen der Leipziger Volkszeitung verfügt sie über erfahrene Logistiker, moderne Technologien und über 20-jährige Erfahrung im Postbereich. **SWB**



Ab 5. Juni gibt die LVZ Post eine Sonderbriefmarke zu "1050 Jahre Torgau" heraus. Foto: LVZ Post

Ein herzliches Dankeschön
für die Glückwünsche, Blumen und vielfältigen Geschenke anlässlich unserer **Eisernen Hochzeit.**
Besonderer Dank dem Herrn Ministerpräsidenten für die Grüße, der Gemeinde Mockrehna mit dem Bürgermeister und Ortsvorsteher und der Gaststätte Hähnel für die gute Bewirtung in Klitzschen. Danke.
Anni und Gerhard Rumpel
im Mai 2023

Gratulation und Dank zur Jugendweihe & Konfirmation

Überraschen Sie Ihre Lieben mit einer Gratulations- oder Dankeschön-Anzeige in der Torgauer Zeitung kombiniert mit dem SONNTAGSWOCHENBLATT. Die Aktion gilt bis 25.6.2023

1-spaltiger Gruß: Höhe 60 mm: 55,- €

Höhe 40 mm: 42,50 €
Höhe 50 mm: 48,- €

Ein größeres Geschenk kann es nicht geben. Es beginnt nun Euer eigenes Leben.
Ort, im Monat 2021

Alles Gute zur Jugendweihe, liebe Saskia
Mutti & Vati, Oma & Opa sowie Nils und Tim

2-spaltiger Gruß: Höhe 60 mm: 86,- €

Höhe 40 mm: 73,- €
Höhe 50 mm: 79,- €

Danke
Hiermit möchte ich mich für all die lieben Glückwünsche, Blumen und Geldzuwendungen anlässlich meiner **Jugendweihe** bei meinen Eltern, Verwandten, Bekannten und Nachbarn recht herzlich bedanken.
Max Muster
Ort, im Monat 2021

TZ mediengruppe

Im Haus der Presse, Kundendienst, Elbstraße 3 liegen Text- und Gestaltungsbeispiele für Sie bereit.
Wir beraten Sie gern! Tel. 03421 7210/-30

GESPRÄCH AM SONNTAG

„Ich mag die Menschen und die Landschaft!“

Holger Reinboth über seinen Kindheitstraum, einziger Kandidat und Sofortmaßnahmen

ARZBERG. Am 11. Juni sind die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Arzberg aufgerufen, den Bürgermeister zu wählen. Im SonntagsWochenBlatt-Gespräch erklärt Holger Reinboth, amtierendes Gemeinde-Oberhaupt, warum er sich die Bewahrung der Demokratiekultur wünscht.

SWB: Als Kind wollten Sie Lokführer werden. Als Bürgermeister sind Sie das Zugpferd der Gemeinde Arzberg. Schließt sich damit der Kreis?

HOLGER REINBOTH: Mein Kindheitstraum war es in der Tat, Lokführer zu werden. In der 5./6. Klasse reifte dann der Wunsch, Lehrer werden zu wollen. Ich habe studiert und sieben Jahre in der Erwachsenenbildung gearbeitet. Danach habe ich mich intensiv um Ostelbien gekümmert, habe Projekte angeschoben, war 15 Jahre als Regionalmanager für die LEADER-Förderung verantwortlich. Im Februar des Jahres 2015 wurde ich zum Bürgermeister der Gemeinde Arzberg gewählt. Sicherlich hat sich damit symbolisch der Kreis geschlossen.

Was schätzen Sie so an Ostelbien?

Ich arbeite und lebe hier, pflege viele Kontakte, mag die Menschen und die Landschaft, freue mich, dass ich im Ostelbienverein und der Gemeinde viel für die Region anschieben und realisieren konnte.

Vor einigen Monaten legten Sie überraschend Ihr Amt nieder, damit künftig ein hauptamtlicher statt ein ehrenamtlicher Bürgermeister die Geschicke der Gemeinde führt. Sehen Sie sich bestätigt, diesen Weg gegangen zu sein?

Die Kommunalrechtsreform des Freistaates Sachsen vom Februar 2022 ermöglichte es 420 Kommunen, das Bürgermeisteramt hauptamtlich auszuüben. Im Gemeinderat machte ich meine Entscheidung bekannt, wir passten im November 2022 die Hauptsatzung an, machten den Weg für die Hauptamtlichkeit frei. So legte ich mein Amt im Januar 2023 zum 31. Juli nieder und stelle mich am 11. Juni wieder



AmtsInhaber Holger Reinboth ist einziger Kandidat für die Bürgermeisterwahl in Arzberg. Foto: Nico Wendt

zur Wahl. Dass ich einziger Kandidat bin, verwundert mich. Bis 1998 war der Bürgermeister in Arzberg im Hauptamt tätig, danach gab es mit Hartmut Krieg und mir zwei Ehrenamtliche. Das ändert sich nun wieder. Eine Überlegung, hauptamtlich Bürgermeister zu sein, waren auch die Erfahrungen des Waldbrandes 2022. Durch die Größe und Schwere des Brandes war das Ehrenamt, auch ich, zum Teil überfordert.

Ist Ihre Wiederwahl nur Formsache? Nein, keinesfalls. Auf den hellblauen Wahlzetteln ist neben meinem Namen ein freies Feld, wo ein Kandidat eingetragen werden kann. Ich finde es schade, dass sich bisher kein Gegenkandidat gefunden hat.

Warum ist das so? Man sollte durchaus Respekt vor dem Amt haben, 24 Stunden täglich für die Bürger dazusein. Vielleicht ist es auch mangelndes Interesse, sich kommunalpolitisch engagieren zu wollen und wahrscheinlich habe ich meinen Job so gut gemacht, dass mögliche Kandidaten sagen: Ich soll es weitermachen (lacht).

Was war in der vergangenen Legislatur der größte Aufreger? Von 2015 bis 2022 waren wir in Deutschland, Europa und der Welt von Krisen geplagt: Erst die Flüchtlingskrise, dann Corona und nun die Energie-Transformation. Das sind Herausforderungen, die es auch in Arzberg zu meistern gilt. Viele Probleme lassen sich relativ gut gemeinschaftlich lösen. Einige Verordnungen während Corona ließen sich schlecht auf den ländlichen Raum herunterbrechen und umsetzen. Beispielsweise war während dieser Zeit kein Gemeinde-Spielplatz gesperrt.

Was sehen Sie als Erfolge Ihrer Amtszeit? Dass sich der Bürgerbus etabliert hat und erfolgreich auf unseren Straßen unterwegs ist. Das Projekt wird vom Ehrenamt getragen, welches tief in unserer Gemeinde verankert ist. Sei es im Ostelbischen Mehrgenerationenhaus Arzberg, oder in den Sport- und Heimatvereinen. Alle leisten sehr gute Arbeit.

Erfolge in der Gemeinde gibt es nur in kleinen Schritten. In den letzten sieben Jahren wurde eine Millionen Euro an

Fördermitteln über verschiedene Programme generiert. So für die Sanierung von Straßen, des Dorfladens in Arzberg oder dem Vereinshaus in Blumberg.

Die Herausforderungen in den kommenden Jahren bleiben groß. Bleiben Sie Optimist, oder sind Sie eher Realist?

Ich bin immer optimistisch, habe bis zum Jahr 2030 (das Ende seiner möglichen Amtszeit, Anm. d. Red.) Überlegungen angestellt, wie sich Sofortmaßnahmen sowie mittel- und langfristige Projekte umsetzen lassen. Die Infrastruktur muss weiter verbessert werden: Viele Straßen wie die S 25 warten auf die Sanierung. Sich in kommunalem Besitz befindliche, leerstehende Gebäude müssen saniert oder abgerissen werden. In Blumberg sollen eine Million Euro in ein neues Feuerwehr-Gebäude und die Sanierung der Schulstraße, auch über das Städtebau-Förderprogramm, investiert werden. Und dann stellt sich die Frage: Wie können wir uns als Gemeinde an den Erneuerbaren Energien beteiligen?

Und Ihre Antwort?

Zum Beispiel könnte der Region-Windpark in Arzberg Einnahmen für die Gemeinde generieren. Wichtig ist, die Bürger bei allen Vorhaben mitzunehmen und die Beschlüsse transparent zu gestalten.

Warum sollten die Bürgerinnen und Bürger am 11. Juni wählen gehen?

Um sich ein Stück Demokratie-kultur zu bewahren. Die barrierefreien Wahllokale in Arzberg und Blumberg sind am 11. Juni ab 8 Uhr geöffnet, danke schon im Voraus an die Wahlhelfer. Ich freue mich über jede Stimme: Sie würde zeigen, dass der bisherige Weg der richtige ist.

GESPRÄCH: H. LANDSCHREIBER

Bürgermeisterwahl in Arzberg am Sonntag, 11. Juni – ein möglicher zweiter Wahlgang wäre am 25. Juni.

Der Schildberg rief wieder

Hunderte Menschen nutzten das Angebot zu Pfingsten

SCHILDAU. Bei herrlichem Wetter strömten Hunderte am Pfingstsonntag von allen Seiten auf den Schildberg. Die beiden Vereinsbusse des TSV 1862 Schildau fuhren ununterbrochen Gäste vom Marktplatz auf den Schildberg. Neben Livemusik genossen die Gäste Kaffee und Kuchen sowie Waffeln und Eis – serviert von den Damen der 1. Volleyball-Mannschaft, frisch gebackener Aufsteiger in die Sachsenklasse. Kaltgetränke, Gegrilltes und die legendäre Erbsensuppe wurden von den TSV-Fußballern kredenzt. Bürgermeister Ingolf Gläser ließ es sich nicht nehmen, den Schildberg mit seiner Familie zu Fuß zu erklimmen. Im Rahmen des



Stimmung und gute Laune auf dem Schildberg. Foto: privat

Schildbergfestes weihte er den frisch sanierten Turm feierlich ein. „Unser Dank gilt den Versorgungsständen, den Helfern von der Freiwilligen Feuerwehr und den Mitarbeitern des Schildauer Bauhofes“, so Vereinschef Uwe Tempel abschließend. **SWB**

Sonntag* LOHNT'S SICH!
Nur am SONNTAG
10 %
Rabatt auf alle Pflanzen
(nur gegen Vorlage dieser Anzeige)
Angebote nicht kombinierbar
ANGEBOTE DER WOCHE
04.06. – 10.06.2023
50% Rabatt
auf Thuja und Obstbäume
1 Stk. **12,99 €**
2 Stk. 24,- €
Große Blumenampel
Qualität
Blumenerde 40 Liter
(mit Vorratsdünger) **1,99 €**
nur
Pflanzenmarkt Torgau
Wo? Zum großen Teich 8,
04860 Torgau
Wann? Mo. - Fr. 9-18 Uhr
Sa. 9-16 Uhr, So. 9-14 Uhr

www.wildfasanerie.de
Verkauf von lebenden Schlachtbroilern

Wann: Samstag, 17. Juni 2023 von 9.00 bis 16.00 Uhr
Wo: Berg-Hof Laden Osteroda, Osteroda 63 in 04916 Herzberg
Preis: 4,00 €/ Stück
Futter: 18,00 €/ 25 kg
Kontakt: 03535 248433 Vorbestellungen bis zum 15. Juni 2023
Lebende Tiere! Bitte denken Sie an geeignete Transportbehälter!

AUSGABE WEG?
... IN RUHE ONLINE LESEN!
Sie finden alle Ausgaben des SonntagsWochenBlattes als ePaper unter:
www.sonntagswochenblatt.com

Kein Bock auf Deinen alten Job?
JOBANGEBOTE auf **www.elblandjobs.de**

Pfennigpfeiffer
Kindersprint
Auf die Plätze, fertig, los!
Großer Endspurt in Torgau
am Samstag, **10.06.2023**
Veranstaltungsort: **PEP Torgau**
Außenring 1 | 04860 Torgau

Rahmenprogramm
Hüpfburg
Grillstand
für alle Kinder
kostenlose Zuckerwatte
Maskottchen Peppi vor Ort
Startzeiten Endspurt:
1. Klasse: 10:00 Uhr
2. Klasse: 12:00 Uhr
3. Klasse: 14:00 Uhr
4. Klasse: 15:30 Uhr

Turnschuhe nicht vergessen!

Pfennigpfeiffer

travelite
Heiße Sommerpreise
Vaka Trolleys ab **59.95** statt 109.95*

39.95 statt 59.95*
Vaka Beautycase
ca. 38 x 32 x 19 cm | 19 l | 1,2 kg
59.95 statt 109.95*
Vaka 4-Rad Trolley S
ca. 37 x 55 x 20 cm | 33 l | 2,6 kg
69.95 statt 119.95*
Vaka 4-Rad Trolley M
ca. 43 x 65 x 26 cm | 59 l | 3,2 kg
79.95 statt 129.95*
Vaka 4-Rad Trolley L
ca. 52 x 75 x 30 cm | 98 l | 4,1 kg
Erhältlich in Schwarz, Cyclam, Blaugrau.
GREEN Torgau BURRY
TASCHEN • KOFFER • ACCESSOIRES
Außenring 1 | 04860 Torgau
03421 / 773420
info@greenburry-torgau.de
www.greenburry-taschenlaeden.de

Unterstützung für Alleinerziehende

Kontaktaufnahme mit ALISA Leipzig Plus im O-M-A möglich am 16. Juni

ARZBERG. Das Ostelbische Mehrgenerationenhaus Arzberg (O-M-A) lädt am Freitag, 16. Juni, von 11 bis 15 Uhr Alleinerziehende unter Regie von ALISA Leipzig PLUS in Trägerschaft des Landesfamilienverbandes SHIA e.V. ein. ALISA steht für Alleinerziehend in Sachsen. Thomas Brönnner und Kathleen Bölke stehen Alleinerziehenden mit Rat und Tat zur Verfügung. Alleinerziehende haben im Alltag ganz besondere Bedarfe. Durch ihre Leistung, rund um die Uhr die Betreuung ihrer Kinder sicherzustellen, einen existenzsichernden Arbeitsplatz zu finden, aber auch den ständigen Spagat zwischen den Bedürfnissen der Kin-

der und ihren eigenen zu meistern, sind sie in einem Dauerlauf gefangen. Um bestmögliche Hilfen zu finden, aber auch den Mut, sich Unterstützung zu suchen, bieten Brönnner und Bölke eine unkomplizierte Kontaktaufnahme an. Über 30 Jahre setzt sich SHIA e.V. schon für die Belange von Alleinerziehenden ein. Auf diese Erfahrung können die Alleinerziehenden, Einzelternfamilien, Soloeltern am 16. Juni zurückgreifen. Themen wie finanzielle Urlaubsunterstützung, Netzwerkangebote, spezifische Fachberatung, wie Unterhaltsrecht und Sorgerecht, aber auch Bildung und Teilhabe können an diesem Tag besprochen und er-

fragt werden. Kathleen Bölke ergänzt das Angebot u.a. durch eigene Erfahrungen, sie selbst ist alleinerziehend und mit EinEltern Döbeln ein Teil des ALISA Projektes.

- Ansprechpartner:innen:**
-Claudia Richter – Ostelbisches Mehrgenerationenhaus Arzberg (o-m-a@ostelbien.de; 034222 48008)
Thomas Brönnner – ALISA Leipzig PLUS, SHIA e.V. LV Sachsen (alisa@shia-sachsen.de; 0176 87832288)
Kathleen Bölke – ALISA Leipzig PLUS, EinEltern Döbeln (alisa-boelke@shia-sachsen.de; 0174 2743418)

Mit böhmischer Harfe und Alphorn

Stefan Weyh gastiert in der Dorfkirche Lausa am 17. Juni

LAUSA. Der Vorstand des Fördervereins Dorfkirche Lausa e.V. lädt am Samstag, 17. Juni, ab 18 Uhr zu einer musikalischen Reise nach Irland ein. Stefan Weyh wird die Zuhörer in der kleinen Dorfkirche Lausa mit seiner böhmischen Harfe und seinem besonderen Alphorn beglücken und verzaubern. Er bringt eigene Kompositionen mit, für die er die Inspirationen in der Natur findet. Mit seinen liebevollen und warmen Erläuterungen zwischen den Stücken können die Gäste sich in eine entspannte Zeit entführen lassen. Seine besondere

Kunst zeigt sich im Synchronspiel der beiden Instrumente. Im Anschluss sind alle Gäste zur Einklehr in den sommerlichen Garten im ehemaligen Gasthof eingeladen. Dort kann der Abend gemütlich mit dem Künstler ausklingen. Der Förderverein Dorfkirche Lausa e.V. verkauft feinen Rot- und Weißwein mit Logodruck und Schwibbügen mit dem Motiv der Lausauer Dorfkirche, hergestellt in der JVA Torgau. Der Erlös unterstützt die Arbeit des Fördervereins. Für die Finanzierung der Orgelanierung, die in diesem Sommer stattfindet, sind

Eigenmittel des Vereins dringend notwendig. Natürlich können die Gäste auch die veröffentlichte Geschichte der Kirche und des Kirchspiels oder die Schulchronik des kleinen Dorfes käuflich erwerben.

- Angedachte Termine im Vereinsjahr:**
13. Oktober: Zweiter Heimatabend im Gasthof Lausa
4. November: Orgel-Entdecker-Tour und Orgelweihe mit Annette Herr aus Leipzig
17. Dezember: Weihnachtskonzert mit Klanggewand

Kaffeetrinken mit Hunden

TORGAU. Am Sonntag, 4. Juni, findet um 14.30 Uhr die nächste Hunderunde statt. Diesmal mit Kaffee und Kuchen im Waldschlösschen. Treffpunkt ist am REPO-Markt in Torgau. Von dort setzen sich alle Fellnasen mit ihren Herrchen und Frauchen in Bewegung.

SWB

Sommernachts-Ball bei „Ireen“

TORGAU. Ein Sommernachtsball findet am Samstag, 17. Juni, ab 20 Uhr (Einlass: 19.30 Uhr) im Vereinshaus des Rock'n'Roll- und Tanzclubs „Ireen“ im Röhrweg in Torgau statt. Für die Tanzmusik sorgt die kleine Besetzung der Synkopenmuffel aus Torgau.

SWB

Kräutervortrag mit Brigitte

TORGAU. Am Mittwoch, 7. Juni, beginnt um 18.30 Uhr der Kräutervortrag „Blätter von Bäumen“ mit Brigitte Bussenius in der Kleinen Galerie Torgau in der Pfarrstraße 3. Blätter von Bäumen galten vor einigen Jahren noch als traditionelle Zutaten für Medizin und Speisen. Brigitte Bussenius wird die Bedeutung der Baumblätter wieder neu in den Fokus rücken. Zwar sind die Blätter oft herb und ungewohnt im Geschmack, dennoch können sie vielseitig eingesetzt werden, um die Gesundheit und das allgemeine Wohlbefinden zu erhöhen sowie alltäglichen Gerichten eine neue geschmackliche Richtung zu geben. Bitte vorher unter Telefon 03421 713583 oder per E-Mail info@kleine-galerie-torgau.de anmelden.

SWB

KunterBunter Flohmarkt

BECKWITZ. Der KunterBunt Beckwitz e.V. lädt am Samstag, 24. Juni, von 11 bis 16 Uhr zum 1. KunterBunten Floh- und Trödelmarkt an den Beckwitzer Unterteichen ein. Angeboten werden Dekoartikel, Haushaltswaren, Gartenzubehör, Kleidung und Spielzeug oder gar Raritäten - hier finden sich mit etwas Glück und Verhandlungsgeschick neue Liebhäber. Spiel- und Spaßangebote für die Kinder warten, auch das leibliche Wohl wird bestens umorgt. Interessierte können sich gern telefonisch oder per WhatsApp über Evelyn Eichenberger 0173 7167691 (täglich von 9 bis 18 Uhr) oder per Mail an beckwitzer-kunterbunt-ev@t-online.de anmelden. Anmeldeschluss ist am 11. Juni. Gewerbliche Händler sind nicht zulässig, eine Standgebühren wird nicht erhoben.

SWB

Vom Digitalfoto zum Fotobuch

TORGAU. Der 3-wöchige Lehrgang „cewe-Fotobuch – Vom Digitalbild zum Fotobuch“ startet am Mittwoch, 14. Juni, 9.30 Uhr in der Volkshochschule Torgau in der Puschkinstraße 3. Schritt für Schritt und am praktischen Beispiel erklärt der Kurs, wie aus einem Sammelsurium an Digitalbildern ein ansprechendes und vorzeigbares Printprodukt entstehen kann. Anmeldungen und weitere Informationen unter 03421 7587220 oder www.vhs-nordsachsen.de/s/LFTG50105.

SWB

Mit Wumms in die Anstalt

ARZBERG. In gewohnter Manier nehmen die Kabarettisten Niels Schulz aus Beilrode und Jürgen Röhr aus Markkleeberg den Alltag auf die Schippe! Wie erzieht man Kinder? Bringt Eheberatung etwas? Ist unser Leben eine Wette? Warum ist der Tod depressiv? Wie funktioniert ein E-Auto? Was tun, wenn der Strom ausfällt? Alle Antworten werden mit einem lachenden und einem nachdenklichen Auge, musikalisch umrahmt gegeben! Wann? Am **Freitag, 23. Juni, 19 Uhr (Einlass: 18 Uhr)** auf dem Kastanienhof des Ostelbischen Mehrgenerationenhaus Arzberg (Straße der Jugend 1) Einlass? Karten gibt es im O-M-A oder an der Abendkasse.

SWB

Professor Elvira Dreßen sagt Auf Wiedersehen

Wechsel an der Kreismusikschule „Heinrich Schütz“/Dr. Sven Rössel neuer Leiter

LANDKREIS. Zum 1. Juni übernahm Dr. Sven Rössel die Leitung der Kreismusikschule „Heinrich Schütz“. Er folgt damit auf Prof. Elvira Dreßen, die nach 22 Jahren an der Spitze in den Ruhestand wechselt und sich fortan auf ihr Ehrenamt als Vorsitzende der „Internationalen Sächsischen Sängerkademie“ Torgau konzentriert. Seit 2001 leitete Prof. Dreßen zunächst die Kreismusikschule Torgau-Oschatz und seit der Fusion zwischen den Landkreisen Torgau-Oschatz und Delitzsch die Kreismusikschule Nordsachsen. Sie habe ihre Aufgabe geliebt und jeden Moment als Leiterin der Schule genossen, sagte Prof. Dreßen anlässlich ihres letzten Arbeitstages. Gemeinsam habe man in den zurückliegenden Jahren viel geschafft und sie freue sich, dass mit Dr. Sven Rössel die perfekte Nachfolge-Lösung gefunden worden sei. Dr. Rössel konnte sich gegen zehn

Mitbewerber durchsetzen. „Vor uns liegt eine aufregende Zeit, die wir gemeinsam gestalten werden“, kündigte der 42-Jährige am Dienstag vor dem Kollegium an. Der studierte Musiker (Kontrabass) bringt zehn Jahre Erfahrung

als Leiter der Kreismusikschule Dreiländereck im Landkreis Görlitz mit. Zuvor war er von 2007 bis 2013 Kontrabassist der Anhaltischen Philharmonie Dessau. Dr. Sven Rössel ist verheiratet und hat zwei Söhne.

SWB



Die scheidende Musikschulleiterin, Prof. Elvira Dreßen, übergab ihrem Nachfolger, Dr. Sven Rössel, den symbolischen Schlüssel zur Kreismusikschule „Heinrich Schütz“.

Foto: LRA/Stöber

Queer-feministische Fotografien

Ausstellungs-Eröffnung in Torgau mit Elsa Hennig am 4. Juni

TORGAU. Claudia Maicher, BÜNDNISGRÜNE Landtagsabgeordnete, freut sich queer-feministische Fotografien der Dresdnerin Elsa Hennig im Bündnisgrünen Abgeordnetenbüro Torgau in der Kurstraße 7 zeigen zu können und lädt Interessierte zur Ausstellungseröffnung ein am Sonntag, 4. Juni, um 16 Uhr zu EL-SA HENNING – analog. Die Sächsische Staatsministerin Katja Maier wird Grußworte halten. Über die Künstlerin: Ihre analogen Fotografien sind vielseitig: Sie können einen schönen Tag mit Freund*innen im Park feiern, den Vorgang des Fotografierens selbst thematisieren oder mutig und nachdenklich ganze Landschaften umgestalten. Hennigs künstlerischen Arbeiten erzählen feministische und queere Communitygeschichten. Sie behaupten die Existenz eines queeren, lesbischen, anarchistischen, feministischen Dresdens und auch ländlichen Sachsens. Sie sagen: Wir sind da und werden uns nicht verstecken. Nicht mit unseren Körpern, nicht mit unseren Sichtweisen auf die Welt und nicht mit unserer Kunst. Was in ihren Bildern deutlich wird: Wir sehen uns gegenseitig, und wir sehen auch alles um uns herum. Sie experimentiert gerne mit Mehrfachbelichtungen und Spiegelungen, da sind Luftballons vor Gefängnissen ebenso wie Gesichtsausdrücke oder Schilf und Bäume in allen Schattierungen. Von Beruf Sozialarbeiterin macht Elsa Hennig politische Bildungs-

arbeit und Begegnungsprojekte mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Vielen ist sie auch bekannt als DJ oder als feministische Gefährtin L_Sa. Ihre langjährigen Experimente mit analoger Fotografie hat sie letztes Jahr erstmals veröffentlicht.

SWB

- Die Ausstellung kann bis zum 30. Juni während der Öffnungszeiten des Büros am Montag von 10-18 Uhr sowie von Dienstag bis Donnerstag von 10-16 Uhr und zum Torgauer CSD am 17. Juni von 16-17 Uhr (die Künstlerin ist anwesend) und nach Vereinbarung besichtigt werden.**



Am Sonntag wird im Büro der Bündnisgrünen eine Ausstellung eröffnet.

FOTO: PRIVAT

Von Freibadsaison bis Artenschutz

Wissen, was Torgau, die Region und die Welt bewegt.

Und so geht's: QR-Code scannen, telefonisch ☎ 0800 1234 395 (kostenfrei) oder online bestellen unter abo.torgauerzeitung.de/angebot23

29,90 € für 8 Wochen

+ 10 €

Rossmann-Gutschein

TORGAUER ZEITUNG

Große Portion A-capella Musik

ARZBERG. In der Kirche zu Arzberg lockt am Samstag, 3. Juni, ab 18.30 Uhr ein attraktives Konzert mit dem Vokalmusikensemble „KeinChor“ – eine richtige Portion a-capella Musik. Das Repertoire ist dabei breit gefächert, reicht von weltlichen und religiösen Werken unterschiedlicher klassischer Epochen über Spirituals und Gospels. Der Eintritt ist frei. Im Anschluss soll die Möglichkeit bestehen, in gemütlicher Runde bei einem Glas Wein, den Abend ausklingen zu lassen. **SWB**

Neues Büro für Mühlenregion

EILENBURG. Der Verein Mühlenregion Nordsachsen e.V. ist umgezogen. Das Vereinsbüro befindet sich neuerdings am Sammelisidamm in Eilenburg und ist wie folgt erreichbar: Telefon 03423 7008774, 0178 6025720 oder per E-Mail info@muehlen-nordsachsen.de **SWB**

Mehr Informationen auf www.muehlen-nordsachsen.de

Reggae, SKA und Meer am See

MEHDERITZSCH. Das Color of Beat 2023 im Waldbad Mehderitzsch ist ein kleines, aber feines Reggae- und Ska-Festival, welches am 1. und 2. September über die Bühne geht. Neben Toke haben Maki Roots, The Easy Notes, Luisa Laakmann, Skaburrian, Sara Lugo, Blechreiz, Tequila and the Sunrise Gang, Tropic Hill, Unlimited Culture, Firesound und Nikis Kindermusik ihr Kommen zugesagt. Als Headliner ist Mono & Nikitaman bestätigt. Die Sick Boys – Punkrock aus Torgau komplettieren das Line up. Der Vorverkauf läuft per E-Mail unter cobticket@gmx.de, oder im Fotostudio „Margarita“ in der Rudolf-Breit-scheid-Straße 7 in Torgau. **SWB**

SONNTAGSRÄTSEL

Hygiene- utensil	weib- liches Hutler	US- Musiker (Herb)			niederl. Stadt (Den ...)	Hüter einer Schaf- herde		rote Filz- kappe	franzö- sische Ver- neinung	größtes Tasten- instru- ment	
Hummel- könig (S. Jh.)				2	US-amer. Verleger, † 2017						
Zunäh- me, Stei- gerung	Bezirk	Metro- pole an der Seine						Orien- tale		ein Box- hieb	7
					Bank- kunde		Lachs- forelle				
stehen- des Ge- wässer		Parla- ment Litauens		4	Holz- raum- maß				franzö- sich: er		
winzige Spalte		ein Tanz (engl.)				stauden- artige Sporen- pflanze		1		franz. Schrift- steller, † 1961	
	10				moderne Musik- richtung		Zeichen in Psalmen		Abk.: Numerus clausus		
alt- griech. Land- schaft					franz. Auto- renn- strecke	Sieb			9		
		dt. Philo- soph, † 1804			antikes Zupf- instru- ment				ital. Rechts- gelehrter, † 1220		
be- stimmter Artikel	weiches Baum- woll- gewebe	Stamm- mann- schaft b. Sport				Rasen- schnei- den		tropi- scher Frucht- baum			
lange Feder- schals					buntes Treiben	Kunst- förderer				12	
Ein- bringen der Früchte	Kosten, Aus- lagen	span. Appetit- happ- chen					ein Laut- stärke- maß				
			11								
fein zerklei- nerte Speise		Frucht- brei			3	talent- tiert					
					„Bett“ in der Kinder- sprache	deutsche Vorsilbe					
13											
Wohn- ungs- ein- richtung	Wüsten- insel	pflügen und schützen				Insel der griech. Zauberin Circe	franz. Mehrzah- l-artikel				
					ein Längen- maß (Abk.)	Speise- fisch					
niederl. Namens- teil	Angeh. v. mittel- amerik. Volks									5	
Höhen- zug bei Braun- schweig			8		Musical von Lloyd Webber						

Der Gewinner des Online-Monatsrätsels Mai ist: **Marilla Krüger aus Probsthain**

Der Gutschein wird per Post zugesendet.

Herzlichen Glückwunsch!

Mehr unter www.elbland24.com

Die Buchstaben der Felder 1–13 ergeben das Lösungswort.

Lösungswort des letzten Rätsels: **Schneetreiben**

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

WELTWEIT ZUHAUSE

Alles NEU unter TorgauerZeitung.de Jetzt auch als App.

OB SCHWÄBISCH VERSAILLES ODER SCHLOSS HARTENFELS. WAS DICH WIRKLICH BEWEGT, STEHT BEI UNS.

TORGAUER ZEITUNG

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

Im Juhuniii: Die allOptik Rabatt-Gutscheine!

plus zusätzlich 50 € RABATT

Aber nur bis zum 30.6.2023

Top-Angebot 1

z.B. beim Kauf einer...

Komfort-Einstärkenbrille

plus zusätzlich 100 € RABATT

Aber nur bis zum 30.6.2023

Top-Angebot 2

z.B. beim Kauf einer...

Premium-Gleitsichtbrille

1)Gültig beim Kauf einer Brille mit Komfort-Gläsern (inkl. Hartschicht + Superentspiegelung) ab 150€ bzw. 2)beim Kauf einer Gleitsichtbrille mit Premium-Gläsern (inkl. Hartschicht + Superentspiegelung) ab 300€. 3)Keine Barauszahlung, je Brille nur ein Gutschein. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Korrektur bis sph. -8,0 dpt. /+6,0 dpt. Gleitsicht: Add 3,0 möglich. (Abweichende Stärken gegen Aufpreis). Abbildungen symbolisch.

allOptik sucht die Besten, allOptik zahlt am besten!

Für das Fachgeschäft in Torgau

Augenoptiker oder Augenoptiker-Meister (m/w/d)

Unser Angebot

- ein krisensicherer Arbeitsplatz in einem modernen Familienunternehmen
- einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- ein überdurchschnittliches Gehalt mit zusätzlichen Prämien
- eine arbeitgeberfinanzierte private Krankenversicherung
- eine kostenlose Brille pro Jahr und attraktive Eigenbedarfsregelungen für ihre Familie
- einen vollständig privat nutzbaren Firmenwagen (Meister)
- anteilige Übernahme der Umzugskosten bei Wohnortwechsel

Ihr Profil

- eine abgeschlossene Ausbildung zum Augenoptiker oder Augenoptiker-Meister
- Sie sind eine starke Persönlichkeit und haben Freude daran, Kunden von unseren Brillen zu begeistern
- Hohe Flexibilität und gute Teamfähigkeit zeichnen Sie aus
- Verantwortungsvolles und eigenverantwortliches Arbeiten sind für Sie selbstverständlich
- Sie sind zuverlässig und besitzen ein hohes Qualitätsbewusstsein

Überzeugt? Jetzt bewerben!

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung – mit frühestmöglichem Eintrittstermin – an bewerbung@alloptik.de o. per Post an allOptik, Verwaltung, Markt 23, 08289 Schneeberg

Haben wir auch: Unsere Dauertiefpreise bei allOptik. Qualität muss nicht teuer sein.

Brille für die Ferne oder Nähe

Aktuelle allOptik-Kollektion Fassung inkl. Standard-Kunststoffgläser 1.5 ³⁾ für die Ferne oder Nähe. Wow! Jetzt zugreifen!

17⁰⁰ €

Als Sonnenbrille bereits für 19,90 €!

Moderne Gleitsicht-Brille

Aktuelle allOptik-Kollektion Fassung inkl. Standard-Gleitsicht-Kunststoffgläser 1.5 ³⁾ für stufenloses Sehen von nah bis fern.

49⁹⁰ €

Als Gleitsicht-Sonnenbrille bereits für 79,90 €!

Sehest kostenlos und ohne Termin möglich!

allOptik ist ein Unternehmen der Thomas Buschner & Andreas Süß GbR Sitz: 08289 Schneeberg, Markt 23

alloptik

Torgau, Fischerstr. 2/Markt, Tel. 03421 773058



Mitarbeiterinnen
Michaela Beer, Anke Schmieder



Claus Höfner
Geschäftsführer



Michael Höfner
Bestatter

Wir sind für Sie da!

Selbstverständlich geht eine erste Absprache auch telefonisch oder per Internet.

Hausberatung nach Absprache jederzeit möglich.

Claus Höfner & Team

Tag & Nacht erreichbar | Telefon 0 34 21 / 90 42 26

Spitalstraße 27 · 04860 Torgau | hoefner@hoefner-bestattungen.de | www.hoefner-bestattungen.de

auch für: Dommitzsch | Belgern/Schildau | Mockrehna | Beilrode/Ostelbien

Was man tief in seinem Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Horst Probsthain

* 7.7.1934 † 22.5.2023

In stiller Trauer

Deine Christa
Deine Tochter Elke
Deine Tochter Marion mit Wolfgang
Deine Enkel und Urenkel
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 30. Juni 2023, um 13 Uhr auf dem Friedhof in Staritz statt.

Staritz, im Mai 2023

Katholische Gottesdienste

REGION. Gottesdienste der Katholischen Pfarrei Torgau – Wochenplan vom 3. bis 10. Juni: **Samstag, 3. Juni Heiliger Karl Lwanga und Gefährten**, 18 Uhr Sonntagvorabendmesse; **Sonntag, 4. Juni Dreifaltigkeitssonntag**, 8 Uhr Wort-Gottes-Feier in Arzberg, 10 Uhr Hochamt; **Dienstag, 6. Juni Heiliger Norbert von Xanten**, 9 Uhr Wort-Gottes-Feier, 12 Uhr Mittagsgebet; **Donnerstag, 8. Juni Hochfest des Leibes und Blutes Christi Fronleichnam**, 18 Uhr Heilige Messe mit anschließendem Dämmererschoppen; **Freitag, 9. Juni**, 8 Uhr Rosenkranz, 8.30 Uhr Heilige Messe, 15 Uhr Stunde der Barmherzigkeit, 18 Uhr Gemeindeversammlung; **Samstag, 10. Juni**, 18 Uhr Sonntagvorabendmesse.

Alle Termine ohne Ortsangabe finden in Torgau statt. Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte der Homepage <http://www.katholische-kirche-torgau.de> und der Tagespresse.

Evangelische Gottesdienste

REGION. Gottesdienste und Andachten im Evangelischen Kirchenkreis Torgau-Deitzsch finden am Sonntag, 4. Juni, wie folgt statt: **im Pfarrbereich Beilrode-Arzberg** 10 Uhr in Beilrode im RGZ ein Gottesdienst; **im Pfarrbereich Dommitzsch-Süptitz** 10 Uhr in Süptitz ein Gottesdienst, 14 Uhr in Drebligar ein Gottesdienst und **im Pfarrbereich Torgau** 10 Uhr in der Torgauer Stadtkirche eine Jubelkonfirmation. **Samstag, 3. Juni, 17 Uhr, Kreisposaunenfest und die Einführung des Superintendents in Delitzsch.** Die Leitung des Orchesters wurde in die bewährten Hände von EKM-Landesposaunenwart Frank Plewka gelegt. Das musikalische Ergebnis wird nun am 3. Juni um 17 Uhr beim Abschlussgottesdienst in der Delitzscher Stadtkirche St. Peter & Paul präsentiert. 35 Bläserinnen und Bläser aus dem Kirchenkreis werden die Delitzscher Stadtkirche dann mit Musik erfüllen; an der Orgel wird Kantor Jörg Topfstedt das Ensemble abrunden. Der Gottesdienst mit Abendmahl wird auch genutzt, um Superintendent Mathias Imbusch in seine zweite Amtszeit einzusegnen.

Kirchenkreis im Internet: www.kirche-in-nordsachsen.de

Bestattungshaus Eulitz

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar.

Promenade 4b, 04860 Torgau, Tel. 03421 7783510

Liebersee 16, 04874 BELGERN, Tel. 034224 49220
Elbstraße 11, 04874 BELGERN, Tel. 034224 424575
Leipziger Str. 81, 04880 DOMMITZSCH, Tel. 034223 40591

www.bestattungshaus-eulitz.de

Trauerrednerin **Ilona Eulitz**



In Liebe und großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Karin Müller

geb. Fregin
* 16. August 1938 † 22. Mai 2023

In stiller Trauer

Wilfried Müller
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet am 22.06.2023, 14.00 Uhr auf dem Friedhof Torgau statt.
Wir bitten von Blumenzuwendungen abzusehen.

Torgau, im Mai 2023

EIN ERFÜLLTES LEBEN HAT SICH VOLLENDET.

Nach 68 gemeinsamen Ehejahren nehmen wir Abschied von meiner lieben Ehefrau, unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Erika Richter

geb. 23.10.1930 gest. 17.5.2023

Du bleibst in unseren Herzen
Dein Werner
Deine Söhne Harald und Heiko mit Familien
Deine Enkel
Yvonne mit Sascha und Julia
Beatrice mit David und Juna
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 10. Juli 2023, um 11 Uhr auf dem Friedhof in Loßwig statt. Von Beileidsbekundungen an der Grabstelle bitten wir Abstand zu nehmen.

Loßwig, im Mai 2023

Weil meine Kräfte mich verließen,
die Hände ruhn, die stets geschafft,
tragt still das Leid, Ihr, meine Lieben,
gönnt mir die Ruh, es ist vollbracht.

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Mann, unserem guten Vati, Schwiegervater, Opi, Uropi und Ururopi

Harry Schütze

geb. 20.03.1932 gest. 26.05.2023

Du bleibst in unseren Herzen
Deine Gertrud
Dein Sohn Herold mit Rosel
Deine Tochter Anita mit Harald
Dein Sohn Dietmar mit Petra
Deine Tochter Ingrid mit Jürgen
Deine Tochter Claudia mit Ingo
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung wird im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Staritz sein.

Dröschkau, im Mai 2023

Bestattungshaus Böhme

Tel. 03421 / 90 43 53
Naundorfer Str. 2, 04860 Torgau

Tel. 034224 / 46 777
Silvia Böhme
Torgauer Str. 34
04874 Belgern-Schildau

WIR SIND FÜR SIE DA!
JEDERZEIT HELFEND – ZUVERLÄSSIG – EINFÜHLSAM

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.

HERZLICHEN DANK
sagen wir allen, die um

Manfred Ludewig

geb. 18.11.1951 gest. 29.04.2023

trauern und uns ihre Anteilnahme in so liebevoller und vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten sowie allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Besonderer Dank gilt der Höfner Bestattungen GmbH und dem Redner Jörg Hausmann.

Seine Frau Angelika
Tochter Antje mit Dennis und Pascal
Tochter Yvette mit Harald, Anina und Joschka
im Namen aller Angehörigen

Elsnig, im Juni 2023

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer guten Mutti und Omi

Sonja Czech

geb. Schwürz
* 22.06.1958 † 24.05.2023

In stiller Trauer
ihr Ehemann Manfred
ihr Sohn René
ihre Tochter Nancy mit Peter und Nina
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 24.6.2023 um 13 Uhr auf dem Friedhof in Stehla statt.

Stehla, im Juni 2023

Wenn sich der Mutter Augen schließen,
der Tod das treue Herz ihr bricht,
dann ist das schönste Band zerrissen,
ein Mutterherz ersetzt man nicht.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, allerbesten Oma und Tante

Ernestine Häusler

geb. Kaas
*18.11.1936 † 18.5.2023

In stiller Trauer
Dein Sohn Detlef mit Carmen
Dein Sohn Norbert
Deine lieben Enkelkinder
Marcus und Madlen mit Marcel
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Sitzenroda, im Mai 2023

Es ist nie der richtige Zeitpunkt, es ist nie alles gesagt, es ist immer zu früh!
Und doch sind da Erinnerungen, Gedanken, Gefühle, schöne Stunden, Momente, die einzigartig und unvergessen bleiben. Diese Momente gilt es festzuhalten und im Herzen zu bewahren.

Völlig fassungslos und unendlich traurig müssen wir Abschied nehmen von meinem geliebten Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater und unserem liebevollen Opa

Albrecht Richter

* 16. Mai 1949 † 10. Mai 2023

In stiller Trauer:
Ehefrau Gerda
Tochter Cornelia mit Thoralf
Sohn Matthias
seine geliebten Enkel Julian und Jana
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Sonnabend, dem 1. Juli 2023, um 13 Uhr auf dem Friedhof in Greudnitz statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Greudnitz, im Mai 2023

Ein schönes Alter wurde Dir
beschieden, in dem Du fandest
Freud und Leid. Mit allem warst
Du stets zufrieden, hab Dank
und schlafe wohl für alle Zeit.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester und Tante

Elisabeth Auch

geb. Lehmann
* 29.09.1928 † 29.05.2023

In stiller Trauer
Ihre Tochter Vera mit Hans-Joachim
ihre Enkel und Urenkel
im Namen aller Angehörigen

Die Beerdigung findet am Samstag, dem 10.06.2023 um 11 Uhr auf dem Friedhof in Arzberg statt.

Du siehst die Wiesen nicht mehr grünen,
auf denen Du einst so froh geschaffst.
Siehst Deine Felder nicht mehr blühen,
weil Dir der Tod nahm Deine Kraft.

In Liebe und Dankbarkeit nehme ich Abschied von meinem lieben Vater

Helmut Purschwitz

* 28.05.1938 + 24.05.2023

In stiller Trauer
Sein Sohn Tino

Die Urnenbeisetzung erfolgt in aller Stille.

DANKSAGUNG

Je schöner und wertvoller die Erinnerung, desto schwerer die Trennung. Aber die Dankbarkeit verwandelt die Erinnerung in stille Freude. Man trägt das vergangene Schöne nicht wie einen Stachel, sondern wie ein kostbares Geschenk in sich. Dietrich Bonhoeffer

Was bleibt sind dankbare Erinnerungen an

Johanna Kammel

Herzlichen Dank Allen, die sich in der Stunde des Abschieds auf vielfältige Weise ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

Dein Friedrich und Dein Sohn Heiko mit Familie

Beilrode, im Mai 2023



Bestattungshaus Hena-Eulitz

*Aus unserem Leben bist Du gegangen.
In unseren Herzen wirst Du für immer bleiben.*

Nachdem wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied genommen haben von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, herzensguten Oma und Uroma

Erika Müller

* 19.09.1931 † 22.04.2023

danken wir von Herzen allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Besonderer Dank gilt dem Pflegeheim Annaburg Haus I, dem Bestattungsinstitut Korschat Inh. Nadine Lehnert für die würdevolle Trauerbegleitung, PfarrerIn Hendgen für die ehrenden Worte, Frau Käbe für den wunderschönen Trauerschmuck und dem Porzellanum Annaburg für die gute Bewirtung.

In stiller Trauer
**Sohn Detlef und Dagmar
Sohn Martin und Gudrun
Sohn Dieter und Beate
Tochter Heike
alle Enkel und Urenkel**

Großtreben, im Mai 2023



Elisabeth Grünwald

geb. Pokolm

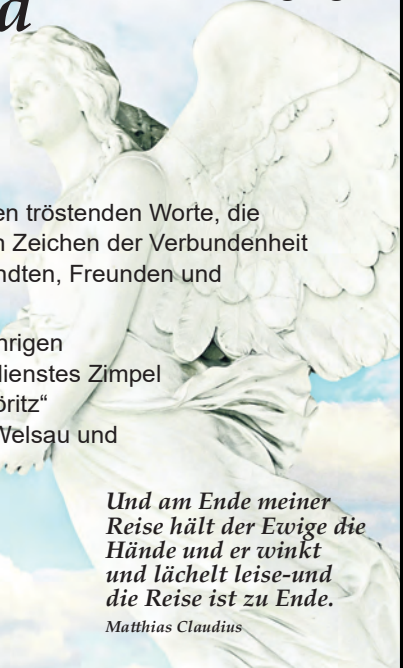
* 30. April 1933 † 13. April 2023

Wir haben Abschied genommen.

Tief bewegt von der großen Anteilnahme durch die vielen tröstenden Worte, die gesprochen oder geschrieben wurden und für die vielen Zeichen der Verbundenheit sowie für die Geldzuwendungen sagen wir allen Verwandten, Freunden und Nachbarn von Herzen DANKE!

Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Schacht, der langjährigen Hausärztin Frau Dr. Gitter, den Schwestern des Pflegedienstes Zimpel aus Torgau, dem Team des Pflegeheimes Haus „Gut Göritz“ (Haus im Rosengarten GmbH Leipzig), der Gaststätte Welsau und ebenso der Hilfe in den schweren Stunden durch die Bestattung Lunkenbein aus Krostitz.

**Ehemann Gotthard
Töchter Katharina und Carola mit Familien
im Namen aller Angehörigen**



Danksagung

Und am Ende meiner Reise hält der Ewige die Hände und er winkt und lächelt leise-und die Reise ist zu Ende.

Matthias Claudius

*Einschlafen dürfen,
wenn man das Leben
nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit
und Trost für alle.*

Peter Rehm

*27.11.1964 † 16.5.2023

Im stillen Gedenken nehmen Abschied
**Schwester Cornelia
im Namen aller Angehörigen**

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Schildau, im Mai 2023



Bestattungshaus Böhme

*Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem du einst so froh geschafft.
Siehst deine Blumen nicht mehr blühen,
weil dir der Tod nahm deine Kraft.*

Plötzlich und unerwartet müssen wir Abschied nehmen von meiner lieben Frau, Mutti, Schwiegermutter und unserer Oma

Friedlinde Nosek

geb. Schenk
geb. 30.9.1947 † gest. 15.5.2023

In liebevoller Erinnerung
**Dein Ehemann Reinhard
Deine Tochter Claudia mit Jürgen
Deine Enkelkinder Maxi und Max**

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 16.6.2023 um 14 Uhr auf dem Friedhof in Torgau statt. Da die Urnenbeisetzung zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis erfolgt, bitten wir von Blumenzuwendungen Abstand zu nehmen.

Torgau , im Mai 2023



Weinert Bestattungen-GmbH

Plötzlich und unerwartet, noch viel zu früh, bist Du von uns gegangen.

Siegfried Naumann

08.05.1938 – 21.05.2023

*Unvergessen, all die schönen und wunderbaren Momente
in einem riesigen Meer Deines Lebens.
85 Jahre voller Leichtigkeit, Gefühl und Hilfsbereitschaft,
Mut und Offenheit, Freude an Farben und Natur.
Danke, dass Du da und bei uns warst!
In unseren Herzen wirst Du lebendig bleiben.*

In stiller Trauer
**Lebenspartnerin Karin Streubel
Sohn Falk und Familie - Jade, Dominique, Alexandra
Sohn Dirk
Im Namen aller Angehörigen.**

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 13. Juni 2023, um 14.00 Uhr, auf dem Friedhof in Wurzen statt.

Im Anschluss laden wir alle Trauergäste zum Trauerkaffee ins Schloss Wurzen ein.



Bestattungshaus Wittig

**Wo ich bin ist vorne
und wenn ich einmal hinten bin,
ist hinten vorne!!!**

Rüdiger Penno

* 16.05.1954 † 22.05.2023

In Liebe und Dankbarkeit
**Deine Christine
Dein Robert
Dein Neffe Hendrik mit Franzi und Kinder
und „ der Alte „**

Döhlen, Ramsen, Torgau



DANKSAGUNG

*Traurig, Dich zu verlieren.
Erleichtert, Dich erlöst zu wissen.
Dankbar, mit Dir gelebt zu haben.*

Waltraud Rehahn

geb. Borrmann
geb. 17.10.1933 † gest. 21.3.2023

herzlichen Dank sagen wir ALLEN, die unserer lieben Mutter im Leben in Freundschaft und Zuneigung verbunden waren, sie auf ihrem letzten Weg begleiteten und uns ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise erwiesen haben.

Ein besonderer Dank gilt:
- dem Pflegeheim AWO in Falkenberg
- der Gaststätte „ Dorfklause „, in Tauschwitz
- Frau Beger und ihrem Friedhofsteam
- der PfarrerIn Frau Pieper
- dem Bestattungshaus Eulitz

**Deine Tochter Bärbel mit Bernd
Deine Tochter Carin
Deine Enkel, Urenkel und Ururenkelin**

Stehla, im Mai 2023



Bestattungshaus Hena-Eulitz

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Horst Marold

geb. 01.09.1934 † gest. 17.05.2023

In stiller Trauer
**Sein Sohn Ralf mit Familie
sein Sohn Axel mit Familie**

Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

Torgau, im Juni 2023



Höfer Bestattungen-GmbH

*Schlicht und einfach war dein Leben,
treu und fleißig deine Hand,
vieles hast du uns gegeben,
nun ruh sanft in Gottes Hand.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa und Bruder

Gerhard Poitz

* 13. März 1940 † 12. Mai 2023

Wir werden Dich nie vergessen
**Deine Tochter Ramona mit Mario
Dein Sohn Lutz mit Wenke
Dein Sohn Ingo mit Anni
Dein Sohn Ronny mit Heike
Deine Tochter Christine mit Christian
Deine vielen Enkel und Urenkel
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 16. Juni 2023, um 13:00 Uhr auf dem Friedhof in Dahlen statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Schmannewitz, im Mai 2023



HORN BESTATTUNGEN

In Liebe und Dankbarkeit müssen wir unerwartet Abschied nehmen von meinem lieben Ehemann, unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Onkel und Cousin

Waldemar Herrmann

geb. 26.02.1943 † gest. 28.05.2023

In stiller Trauer
**Deine Ingrid
Deine Tochter Antje mit Ingo
Dein Sohn Frank mit Kerstin
Dein Sohn Dirk mit Beate
Dein Enkel Michèl mit Melanie
Deine Enkelin Lisa mit Markus
Dein Enkel Dominik mit Vanessa
Dein Enkel Silas
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 26. Juni 2023, um 11 Uhr auf dem Friedhof in Belgern statt. Von persönlichen Beileidsbekundungen an der Grabstelle bitten wir abzusehen.

Mahitzschen, im Mai 2023



Bestattungshaus Hena-Eulitz

*Was Du an Liebe uns gegeben,
dafür ist jeder Dank zu klein.
Was wir an Dir verloren haben,
das wissen wir nur ganz allein.*

Lieselotte Schaffernicht

geb. Schwarz
* 28.08.1935 † 22.05.2023

In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied
**Sohn Carsten mit Elke
Tochter Beate
Tochter Ines mit Thomas
Deine Enkel und Urenkel
Bruder Siegfried mit Familie
Bruder Wilfried mit Familie
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 22.06.2023 um 15.00 Uhr auf dem Friedhof in Torgau statt.

Torgau, im Juni 2023



Bestattungshaus Böhme

**Erinnerungen wachhalten –
mit einer Jahresgedenkanzeige
in Ihrer Zeitung.**

Sprechen Sie mit uns unter Tel.03421 721030.

Das Trauerportal der

TZ mediengruppe

www.tz-trauer.de



*Dir war das Glück vergönnt, Deinen
Jahrhundert-Weg zu Ende gehen zu können.
Deine Lebensfreude, Deine Stärke und Dein
unerschütterlicher Optimismus werden uns
weiterhin inspirieren.
Danke, dass Du immer für uns da warst.
Wir werden Dich vermissen.*

Irmgard Braun

geb. Schwarz

*24.03.1923 in Badendorf †26.05.2023 in Torgau

Im Namen aller Angehörigen:

Hartwig und Silke Kasten, geb. Braun

In memoriam:
Hans Braun

Der Trauergottesdienst mit anschließender Beisetzung findet am Montag, den 5. Juni, um 11 Uhr in der Kirche zu Zarpn statt.

*3.9.1927 in Königsberg i.Pr. †2.9.1975 in Lübeck



„Ich habe die Menschen immer gemocht!“

ratiomat Küchenfachverkäufer Fred Pankow in den Ruhestand verabschiedet / Catrin Orlowske leitet fort-an das Torgauer Küchenstudio in der Eilenburger Straße 26



Ein Gläschen Sekt zur Verabschiedung: „Mister ratiomat“, Fred Pankow, wurde am vergangenen Mittwoch im Beisein seiner Nachfolgerin Catrin Orlowske (r.) und seinen ehemaligen Kolleginnen Mandy Prellberg (l.) und Carola Großmann feierlich in den Ruhestand verabschiedet. Foto: SWB/HL

TORGAU. Fred Pankow, das Gesicht des Torgauer Küchenstudios ratiomat in der Eilenburger Straße 26, wurde am vergangenen Mittwoch nach 48 Arbeitsjahren wohlverdient in den Ruhestand verabschiedet. Seine Nachfolgerin wird die erfahrene Küchenfachberaterin Catrin Orlowske. „Ich bin seit August 1994 mit der Firma ratiomat verbandelt“,

erklärt Fred Pankow, der wie kein Zweiter die Firmen-Philosophie des sächsischen Familienunternehmens aus Leubsdorf im Erzgebirge verkörperte und bei seiner täglichen Arbeit umsetzte. „Man muss die Menschen mögen, um etwas zu verkaufen“, so der Leitspruch Pankows, der seinen Bekundungen zufolge „den Job immer gern, mit viel Herz und Leiden-

schaft“ ausgeübt hat. Im November 2008 wurde das Küchenstudio von ratiomat in der Eilenburger Straße 26 eröffnet, und Fred Pankow leitete die Torgauer Filiale, gab nie klein bei und erarbeitete sich einen Namen in der Branche. „Nach der Wende gab es in der Region auf engstem Raum sage und schreibe 14 Küchenstudios, davon sind in Torgau drei übrig geblieben“, rekapituliert Pankow. Ratiomat ist eines davon, weil im sächsischen Traditionsunternehmen die Uhren eben doch ein wenig anders gehen, selbst produziert wird und alles familiärer ist. Wie hat sich nun das Küchengeschäft entwickelt, oder gar verändert? Fred Pankow überlegt. „Anfangs war eine gute Küche wichtig, dann kam die Geizist-geil-Mentalität. Aber die Leute merken schnell, dass sich Qualität und Erfahrung nicht so leicht ersetzen lassen. Heute ist die Küche der Mittelpunkt für die Familie.“ Dem entsprechend breit gefächert ist die Spanne der verwendeten Materialien und Geräte – für jeden Geldbeutel sollte etwas dabei sein. Was hat ihn an seinem Beruf immer gefallen?

„Das kreative Planen, die Leute für eine Küche zu begeistern und zu überzeugen, hat mich begeistert und angetrieben“, erinnert sich Fred Pankow. Seit Mittwoch liegt sein Berufsleben hinter ihm. „Langweilig wird mir nicht. Ich werde mich verstärkt um die Familie und Enkel kümmern, Freundschaften und Hobbys pflegen“, gibt Pankow über das Danach Auskunft. Catrin Orlowske übernahm symbolisch den Staffeltab und leitet seit dem 1. Juni das Küchenstudio mit Mitarbeiterin Susann Schneider in Torgau. „Ich habe ein gut bestelltes Feld übernommen“, stellt Catrin Orlowske, die seit 1991 Küchen verkauft, fest. „Seit 2004 bin ich bei ratiomat – war erst in Oschatz, später in Leipzig.“ An dem eingeschlagenen Weg möchte sie nichts ändern, es besteht kein Grund. „Ich war ein Teil von ratiomat, ich bin ratiomat!“, so ein schwärmerischer Fred Pankow zum Abschied.

PR/HL

Informationen per Telefon 03421 902112, oder auf www.ratiomat.de

ANZEIGE

DER ASTROLOGISCHE BLICK IN DIE STERNE

Wichtige Gespräche führen – und dabei für Klarheit sorgen!

Der astrologische Blick in die Sterne im Juni 2023

REGION. Die Tage bis zum 3. sind von einer deutlich spürbaren Feinstofflichkeit geprägt, denn Venus und Neptun verfeinern unsere Sinne, so dass wir die vielfältigen Düfte, Farben und Klänge des Frühlings nun viel intensiver wahrnehmen können. Wie wäre es also mit einem Spaziergang in der erblühenden Natur? Dabei kommt auch das Miteinander nicht zu kurz, denn Venus und Neptun sorgen zudem für eine harmonische Stimmung, während sich Verliebte sogar auf Stunden voller Romantik freuen dürfen. Um den 4. schleicht sich mit Uranus und Merkur jedoch eine nervliche Anspannung ein, weshalb mancher ziemlich abwegige Gedanken entwickelt, zumal der Vollmond am 4. im Schützen die Situation auch noch emotional aufbauscht. Da wundert es nicht, dass Pluto und Venus um den 5. Eifersucht anzeigen, zumal mit Venus' zeitgleichem Wechsel in den stolzen Löwen auch noch die Abenteuerlust wächst. Loslassen lautet daher das Gebot der Stunde.

Erst um den 10. können wir dank Neptun und Merkur einvernehmliche Gespräche führen. Dabei fällt es uns mit Merkurs Wechsel am 11. in die Zwillinge ohnehin leichter, den Gesprächsfaden wieder aufzunehmen, wobei es dank Pluto zeitgleich gelingt, verbliebene Missverständnisse auszuräumen. Gleichwohl sollten wir bis 13. zunächst vorsichtig agieren, denn Mars und Jupiter warnen vor Übereifer. Vom 14. bis 29. sorgen Saturn und Jupiter schließlich für grundlegende Zufriedenheit sowie tiefes Vertrauen ins Leben, speziell ab 17., wenn mit Saturns Rückläufigkeit alte Traditionen vermehrt eine Rolle spielen. Um den 15. blockiert Saturn zunächst noch Merkur, weshalb wir uns kaum Gehör verschaffen können, doch bereits um den 17. laden Merkur und Venus zu heiteren und vergnüglichen Gesprächen ein. Insofern wäre der Neumond am 18. in den Zwillingen eigentlich ideal, um die Kommunikation auf ein neues Fundament zu stellen, doch wegen Nep-

tuns Einbindung müssen wir bis 20. mit einigen Ungereimtheiten rechnen. Erst um den 21. gelingt uns dank Mars und Merkur eine gedankliche Fokussierung. Anschließend jedoch warnen Uranus und Mars bis 28. vor überhitztem Handeln, was zu unnötigen Fehlschlägen führt, speziell um den 25., wenn Merkur und Neptun Enttäuschungen anzeigen. Entscheidungen sind daher nur mit größter Vorsicht zu treffen. Ab 28. sorgt Saturn endlich für eine neue Stabilität. Und doch verleiten uns Uranus und Venus ab 29. zum Leichtsinne, zumal Merkur vor Eigensinn warnt. Wie gut, dass wir uns trotzdem mit Saturn und Merkur die nötige gedankliche Klarheit verschaffen können, um Fehler zu vermeiden – und wir dank Jupiter erkennen dürfen, was uns wirklich glücklich macht.

Ich wünsche Ihnen einen glücklichen Juni!

IHR ASTROLOGE
VOLKER REINERMANN

STELLENMARKT

Stellenangebot des Eigenbetriebes der Gemeinde Lossatal:
Sachbearbeiter (m/w/d)
im Sachgebiet Abwasser in Vollzeit und unbefristet
Bewerbungsschluss 15.06.2023

Weitere Informationen unter www.lossatal.eu

Produktionsmitarbeiter im Sägewerk gesucht. Vollzeit.
HOLZBARAN GmbH,
Dresdner Str. 53, 04779 Luppau,
Tel. 034361/51577

!Weibl. Verstärkung gesucht!
Jeden Alters, guter Verdienst,
bei freier Zeiteinteilung!
Tel. 0176/22 1522 12

EIN NEUES LÄCHELN IM TEAM?



Beruflich durchstarten – mit einer Anzeige im Stellenmarkt des SonntagsWochenBlattes:

☎ 03421 7201047
elblandjobs.de

Aquavita
Sport- und Freizeitbad Torgau

Verstärken Sie unser Team im
Aquavita Sport- und Freizeitbad Torgau als

Servicemitarbeiter (m/w/d)
Wellness-Fachkraft (m/w/d)

Alle Informationen zu diesen Stellen erhalten Sie
online unter www.stadtwerke-torgau.de oder
www.aquavita-torgau.de

Stadtwerke Torgau GmbH
Fischerdörfchen 11
04860 Torgau

to
STADTWERKE
TORGAU

Zusteller (m/w/d)
für die Gebiete:

04880 Falkenberg
04874 Belgern-Schildau

Zusteller (m/w/d) für das SonntagsWochenBlatt

Sie sind Azubi, Student, Rentner, arbeitssuchend oder interessiert an einem Zuverdienst? Dann haben wir genau das Richtige für Sie.

Sie sind:

- volljährig
- zuverlässig und pünktlich

Wir bieten Ihnen:

- Zustellgebiet in Wohnortnähe
- sicheres und regelmäßiges Einkommen
- eine Neben Tätigkeit auf geringfügiger Basis
- eigenverantwortliches Arbeiten und flexible Zeiteinteilung am Wochenende

Bewerben unter:

schrift.bewerben@lokalboten.de
Tel.: 0341/21 81 3271
MPV Medien- und Prospektvertrieb GmbH
Druckereistr. 1, 04159 Leipzig

Lassen Sie sich überraschen!

Gala Gogow-Tour in der
Torgauer Kulturbastion am 3. Juni

TORGAU. Am Samstag, 3. Juni, beginnt ab 21 Uhr die GALA GOGOW-Tour 2023 – hier treffen MONOKEL, CITY & NO55 in der Torgauer Kulturbastion aufeinander! Verstärkt von Olli Becker (Monokel, Jessica, Hansi Biebl) an den Perkussionsapparaten und René Decker (NO55, Elefant, Lift) am Saxophon und den Keyboards kommen eigene und internationale Songs, die man nicht vergessen sollte, in nie dagewesenen Arrangements um die Ecke, sodass kein Auge trocken bleibt. Gala erzählt Blödsinn und Gogo ver-

sucht seriös zu bleiben! Lassen wir uns überraschen. **SWB**



Gala Gogow gastieren in der Torgauer Kulturbastion. Foto: Kulturbastion

Homöopathie für Neugierige

TORGAU. Am Samstag, 3. Juni, lädt um 14.30 Uhr Johanna Rolle zum Thema „Homöopathie für Einsteiger und Neugierige – sanfte Medizin für den Sommer“ in die kleine Galerie Torgau in der Pfarrstraße 3 ein. Der Sommer ist nicht mehr fern; erste Hitzetage, viel Sonne, aber auch kräftige

Winde setzen ein und sorgen für Unwohlsein, Kopfschmerzen, Sonnenbrand oder sogar für eine Sommergrippe. Johanna Rolle gibt hilfreiche Tipps, wie die eigene Hausapotheke für den Sommer ausgestattet werden kann, um Heilung und Linderung zu verschaffen. **SWB**

Von Bernstein bis ABBA

ARZBERG. Am Samstag, 9. September, betört ab 19 Uhr ein kostenpflichtiges Konzert mit dem Leipziger Blechbläserquintett „emBRAssment“ die Zuhörer in der Arzberger Kirche. Das Repertoire umfasst Werke von Monteverdi bis Bernstein, vom Kirchenchoral bis zum ewigen ABBA-Hit. **SWB**

Kaffee zum Nachmittag

DOMMITZSCH. Die VS-Gruppe 4 lädt am Mittwoch, 14. Juni, ab 14.30 Uhr zum Kaffeenachmittag in das Dommitzschener Mehrgenerationenhaus in die Leipziger Straße 75 ein. Zu Gast ist Bürgermeister Bernd Schlobach, der über Interessantes berichtet wird und auch Fragen beantwortet. **SWB**

Konzert mit Rosenroth

DAUTZSCHEN. Ein Konzert mit Rosenroth unter dem Motto „Oh, du schöner Rosengarten“ wird in der Kirche Dautzschen am Samstag, 17. Juni, um 16 Uhr ausgetragen. Rosenroth, das sind zwei Stimmen und eine Gitarre, die sich der alten Musik und dem kostbaren deutschen und internationalen Volksliedergut verschrieben haben. In einem Rosenroth Konzertprogramm lassen die alten Lieder neugierige Herzen höher schlagen. Abenteuerlustig locken Rosenroth ihr Publikum in das fast geheime Leben der Volkslieder und hauchen diesen in feuriger und berückender Weise wieder Leben ein. Es lädt ein der Förderkreis Kirche Dautzschen e.V. **SWB**

Tanzen und Wandern

TORGAU. Der Regionalverband Torgau-Oschatz der Volkssolidarität sorgt für Abwechslung im Alltag der Seniorinnen und Senioren. Die Wandergruppe der Volkssolidarität Torgau trifft sich am Donnerstag, 8. Juni, ab 14 Uhr an der Begegnungsstätte in der Lassallestraße. Ziel ist der Deichgucker auf dem ehemaligen LAGA-Gelände, im Anschluss wartet eine Kaffeerunde. Der nächste musikalische Nachmittag lockt am Mittwoch, 21. Juni, ab 15 Uhr in die Räumlichkeiten des Rock'n'Roll- und Tanzclubs „Ireen“ im Torgauer Röhrlweg. Mehr Informationen und Veranstaltungen auf www.vs-torgau.de **SWB**

Wir laden Dich ein:

5. Geburtstag, 5.-10. Juni 2023

5. Juni von 13 - 17 Uhr:

Buntes Kinder-Schminken und Glitzertattoos für Klein und Groß
dmBio Leckereien
Malaktion für die Kleinen
Große Fotoaktion
Süße Zuckerwatte

5.- 9. Juni:

Großes Gewinnspiel mit vielen tollen Sofort-Gewinnen und weiteren Überraschungen

Unser Geschenk für Dich

Mit diesem Original-Coupon* erhältst Du einmal einen hautschonenden Spülbalsam mit Aloe Vera der dm-Marke Denkit in Originalgröße (500 ml). Produkt aus dem Regal nehmen und an der Kasse zusammen mit diesem Coupon* vorlegen.

Bitte einlösen bei:
dm-drogerie markt
Außenring 1 / im PEP Prima-Einkaufspark Torgau · 04860 Torgau

*Dieser Coupon ist vom 16.05. bis zum 27.06.2023 gültig. Nur einlösbar im hier angegebenen dm-Markt, nicht gültig bei Bestellungen auf www.dm.de. Je Kunde ist 1 Coupon einlösbar. Jede Vervielfältigung ist unzulässig.



926000000 013935

Dein dm-Markt freut sich auf Dich.

dm-drogerie markt

Außenring 1 / im PEP Prima-Einkaufspark Torgau · 04860 Torgau

Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 8.00-20.00 Uhr

dm

HIER BIN ICH MENSCH
HIER KAUF ICH EIN

MARKT AM SONNTAG

So gibt der Fußpilz endlich auf

ANZEIGE

Haut behandeln und Schuhe desinfizieren

REGION. Geld ist flüchtig, die Liebe auch manches Mal. Nur Fuß- und Nagelpilz nicht. Diese Störenfriede – Mykosen genannt – hängen an ihren Menschen wie Kletten im Hundefell und verschwinden leider nicht von alleine. Selbst wenn befallene Haut- und Nagelstellen dank antimykotischer Therapie abheilen – die Gefahr eines Wiederaufflammens der Krankheit bleibt hoch. Denn viel zu oft wird vergessen: Der Erregernachschub lauert im Schuh. Ein neues, wissenschaftlich geprüftes Schuh-Desinfektionsspray bietet jetzt die Möglichkeit, diese Infektionsquelle wirkungsvoll auszuschalten. Pilzinfektionen erhalten sich selbst. Haben Pilzzellen einmal den Weg in die Haut gefunden, setzen sie sich in der obersten Hautschicht fest. Diese Schicht erneuert sich in ungefähr 28 Tagen. In dieser Zeit breitet sich der Pilz aus, die Haut löst sich ab, tiefe, teilweise blutige Risse zwischen den Zehen entstehen und sind ihrerseits wieder Eintrittspforte für die nächste Pilzinfektion. Zudem ist ist Fußpilz leider extrem infektiös. Schon wenige pilzbefallene Hautschuppen reichen für eine Weiterverbreitung aus. Treten sie bei bisher Gesunden über eine Schwachstelle der Haut ein, ist das nächste Opfer gefunden. Schuhe als Infektionsrisiko Vielfach ist das Gewebe von Schuhen für das überraschende Comeback der Krankheit ver-

antwortlich. Denn selbst wenn ein Schuh monatelang im Schrank wartet, der Fußpilz wartet mit. Folgerichtig kommt jetzt als Erweiterung des bekannten antimykotischen Mykosert-Therapiekonzepts für die Haut ein spezielles Desinfektionsspray für Schuhe in die Apotheken (SCHUHY® Spray, rezeptfrei). Wer darüber hinaus auch die mit Fußpilz infizierte Haut konsequent therapieren will, sollte sich nicht nur für den besten verfügbaren Wirkstoff, sondern auch für die geschickteste Anwendungsmöglichkeit entscheiden. Eine Vielzahl Betroffener bevorzugt inzwischen eindeutig Sprays anstelle von Salben – wie das rezeptfrei in Apotheken erhältliche Mykosert® Spray bei Haut und Fußpilz. Eine vernünftige Entscheidung, denn damit lässt sich der Wirkstoff einfach, hygienisch und ohne die betroffenen Hautstellen zu berühren an den Ort der Infektion bringen. Er erreicht in Sekundenschnelle den Infektionsherd und bildet dort ein abwaschfestes Depot. Ein weiteres entscheidendes Qualitätsmerkmal: Mit dem hier eingesetzten Wirkstoff wird das Pilzwachstum nicht nur – wie bei einfacheren Fußpilzsalben – gehemmt, sondern die Pilze werden regelrecht abgetötet. Zusammen mit einer konsequenten Schuhdesinfektion erhöhen sich so die Chancen deutlich, dem Fußpilz seine Anhänglichkeit auszutreiben. **PR**

BEKANNTSCHAFTSANZEIGEN

SIE SUCHT IHN

Jungebl.sportl.Sie(67)sucht Partner mit Interesse für Natur, Kultur. Radfahren, Ausflüge. 01789113701 Bis bald.

ER SUCHT SIE

Symph.,sportl. Er,47j.naturv.handwerkli.unkompliziert, vorzeigbar sucht auf diesem Weg feste Beziehung. Tel. 015221754811

Hallo Heike. Anzeig vom 28.05. Ich würde dich gerne ohne PV kennenlernen.Ich bin 61, berufstätig und komme vom Land.Tel. 0174/5297456

KONTAKTBÖRSE/EROTIK

Mit allen Sinnen genießen. Tel. 0162 5910554 keine SMS

Lokale Anzeigen

Orthopädische Maßschuhe, Einlagen, Schuhkorrekturen, Schuhreparaturen - Hausbesuche **OSARA GmbH, Tel. 03421 72350**

facebook.com/sonntagswochenblatt

 **Werden auch Sie Fan!**

MARKTPLATZ

LANDWIRTSCHAFT

Verkaufe Heu und Stroh und Kartoffeln. Tel. (0162) 3 33 91 59

MÖBEL/HAUSRAT

Hausflohmarkt am 10 + 11.6. und am 17. + 18.6. von 10-16 Uhr in 04936 Naundorf Dorfstr. 55

Hofflohmkt am 3.6.& 4.6.23 von 10 bis 17 Uhr in Klitzschen E. Thälmann Str. 13

WERKZEUGE ANKAUF/VERKAUF

Verkaufe f. Traktor alte Hassia Sämaschine, Feingrubber mit Krümelwalze, 3T Anhänger (kein Kipper) u. Pferdeanhänger. Tel. 0162 6974004

Verkaufe Kettensäge Mc Colloch Dakota 442.FunktionstüchtigVB 50 Euro-Tel.0174/5297456

KUNST- UND SAMMLERMARKT

ANTIQUITÄTEN KÜHN kauft Möbel, Münzen, Silber, Porzellan, Uhren, Gemälde, Schmuck, Militaria, Spielzeug 03425 929524

Antiquitäten am Schloss Torgau, Ingo Henjes, Ihr Fachmann für Nachlässe, Sammlungen und antike Einzelobjekte, Ankauf, Versteigerung,Wertgutachten, seriöse Bewertung u. a., 0172 3414054, info@antik-henjes.de

DIENTSTLEISTUNGEN

Holztreppen, PVC-Fenster nach Maß, Carports u. Blechdächer aus Polen, Tel. 0048 60 3390538. Wir sprechen Deutsch.

DIENTSTLEISTUNGEN

ZUREKUMZÜGE
Wir machen Ihren Möbeln Beine!

Spedition ZUREK GmbH
Niederlassung Torgau
Prager Straße 1
04860 Torgau

03421-712909
Umzüge - Transporte - Montage - Küchenumbau

torgau.zurek-umzug.de

IMMOBILIENMARKT

ANDERE IMMOBILIENANGEBOTE

Dr. Jürgen Herzog Immobilien e.K.
Inhaber Patricia Melzig | 04860 Torgau | Breite Str. 6 | Tel. 03421 712829

Alle Kauf- u. Mietangebote aktuell - www.dr-herzog-immobilien.de
Torgau, geräumige 3R-Wohnung, ca. 80 m², 3. OG, Einzelhz., Keller, DmS

Neu für Verkäufer: wir vermitteln diskret an vorgemerkte Käufer!

**RITTER IMMOBILIEN**

Inh. Sabine Ritter - **Tel.: 03421/710842**
Ritterstr. 2 – 04860 Torgau
www.ritter-immobilien-torgau.de

Persönlich – Kompetent – Zuverlässig – Objektiv – Hilfreich

... und Ihr Ansprechpartner vor Ort, wenn es um den Verkauf oder Kauf einer Immobilie, sowie Landwirtschaftsflächen geht!

ANDERE IMMOBILIENGESUCHE

WIR SUCHEN STÄNDIG!
EFH, MFH, Baugrundst., Bauernhöfe, Waldflächen und Landwirtschaftsflächen, Erholungsobj. und Gewerbeimmobilien

Ihre Angebote bitte an:
Michaels-Immobilien (RDM Sachsen e.V.)
info@michaels-immobilien.de
www.michaels-immobilien.de

„Seit 30 Jahren erfolgreich Immobilien vermittelt!“

Hotline Oschatz: Tel. 03435 922572 oder 0170 3871146

HÄUSER

JOACHIM ROLKE Immobilien GmbH


WIR SUCHEN IM LANDKREIS NORDSACHSEN: Ein-, Zwei- und Mehrfamilienhäuser, Bauernhöfe, Eigentumswohnungen, Wochenend- und Baugrundstücke in allen Preislagen. Sowie landwirtschaftliche Flächen

Ihr Angebot an Joachim Rolke Immobilien GmbH:
oschatz@rolkeimmobilien.de oder Lutherstraße 2a • 04758 Oschatz
Tel. 03435 90210 • www.rolkeimmobilien.de

Kein Bock auf Deinen alten Job?

JOBANGEBOTE auf www.elblandjobs.de



Sie sucht Ihn

Bildhübsche Krankenschwester Maria, 32/168, eine zauberhafte, junge Frau mit toller Figur, vielleicht etwas zu viel Oberweite, würde sich freuen einen netten Mann zu finden. Voraussetzung ist Treue und Ehrlichkeit. Wer ist so lieb und ruft an? **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Leider hatte ich viel Pech und wurde sehr enttäuscht, aber vielleicht klappt es jetzt mit Dir? Laura, 40/163, Physiotherapeutin mit eigener Praxis, temperamentvoll und sehr anziehend, möchte auf keinen Fall allein bleiben. Suche einfühlsamen, zuverlässigen Mann für eine beständige und feste Beziehung. Meinst Du es ehrlich? **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Gemeinsam das Leben genießen und füreinander da sein! Beatrice, 61/165, verw., sucht über diesen Weg einen bodenständigen Mann mit guten Umgangsformen. Sie ist eine hübsche Frau mit junggebliebenen Erscheinungsbild, hat viel zu bieten, geht gern spazieren, auf Reisen, Tanzen, ist offen für Neues und hofft schon bald mit einem ehrlichen, liebevollen und toleranten Mann bei einer Tasse Kaffee alles bereden zu können. Vielleicht ist zu Ostern schon die Einsamkeit vorbei. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Mein Name ist Yvonne, ich stehe ganz allein da und suche einen lieben Mann (gern auch älter), dem ich alles sein möchte was er sich wünscht. Bin 45/162/55, verwitwet, bin vielleicht etwas zu vollbusig, hübsch, mit blondem Haar, fleißig, bescheiden, ehrlich und treu. Ich stelle keine hohen Ansprüche, Dein Aussehen ist mir nicht so wichtig, wenn Du es mir ehrlich meinst und gut zu mir bist. Bei Sympathie und Wunsch würde ich auch mein EFH verkaufen und zu Dir ziehen. Ich warte sehnsüchtig auf einen Anruf von Dir. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Beispielfoto

Miriam, 28 Jahre jung und für jeden Spaß zu haben, suche hiermit einen lieben, zuverlässigen, etwas sportlichen Mann. Du solltest wissen was Du willst, auch mal später eine Familie wollen, unternehmungslustig, spontan, gesellig sein, aber einfach mal gemütlich zu Hause - nur wir zwei - das solltest Du auch mit mir genießen können. Ich würde mich sehr freuen, wenn es Dich gibt (bin davon auch überzeugt) und hoffe, dass Du nicht ewig wartest und Dich meldest! **Anruf über Ag. „Karin“, 01590-6763181.**

Anfang einer wunderschönen Reise, vielleicht mit Dir? Wir befinden uns am Anfang einer Reise. Wir kennen uns noch nicht, aber besteigen dasselbe Schiff, das Ziel heißt Horizont. Im Gepäck haben wir die Fähigkeiten, achtsam zuzuhören, einen respektvollen Umgang, Achtung voreinander, zwischen den Zeilen zu lesen und den leisen Tönen des Lebens zu lauschen. Wir wissen, dass es die große Liebe, beim ersten Treffen nur selten gibt und sind bereit, unserer Begegnung, bei Sympathie, eine Chance zu geben, indem wir eine langsame Entwicklung anstreben. Wir sind bereit, eigene Verletzlichkeiten, Schicksalsschläge, Fehler preis zu geben, die Masken fallen zu lassen, uns zu zeigen, wer und wie wir wirklich sind. Wir wissen, dass Vertrauen Zeit braucht, um zu wachsen, tasten uns vorsichtig aneinander heran. Wir haben im Laufe des Lebens, sehr viel gelernt, können andere so lassen wie sie sind. Sollten wir dasselbe im Gepäck haben, fährt uns beide das Schiff bis an den Horizont. Sie, Katja, 49 Jahre, sucht ihn, der diese Schiffsreise machen möchte. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Ich, Ute, 68/163, bin eine sehr einsame Witwe vom Land, noch sehr hübsch mit zierlicher, aber vollbusiger Figur, bin umzugsbereit und mit eigenem Auto flexibel. Ich habe keine Kinder und bin ganz allein und sehne mich so sehr nach Zweisamkeit, mag Gartenarbeit, koche sehr gut und bin sehr lieb. Darf ich noch mal glücklich werden? Bitte rufen Sie an über **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Mein Name ist Claudia, ich bin 51 Jahre, ansiegmigam, zärtlich, sehe gut aus und bin vollbusig. Da ich in meinem Job als Krankenschwester überall Arbeit finde, könnte ich zu Dir ziehen. Dein Beruf und Aussehen sind mir nicht wichtig, nur gut solltest Du zu mir sein. Ich bin häuslich und koche sehr gut und habe ein eigenes Auto. Du wirst nicht enttäuscht sein. Bitte melde Dich über **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Sie suchen eine Frau, mit der eine vertrauensvolle Freundschaft möglich ist? Dann sind Sie bei mir (Ute, 54 Jahre) genau richtig. Ich reise, tanze und wandere für mein Leben gern und würde mich freuen, wenn ich diese Hobbys mit Ihnen teilen könnte. Gern stelle ich mich auch auf Ihre Interessen ein, sodass wir unsere gemeinsame Freizeit in entspannter und freundschaftlicher Atmosphäre gestalten können. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Andrea, als Krankenschwester im örtlichen Krankenhaus tätig, 56/165/60, hübsch, weiblich, schlank, „Die Zeit vergeht so schnell und ich möchte nicht mehr allein sein. Bin bodenständig, zuverlässig und sehr häuslich, mag besonders Natur und Tiere. Suche IHN, gern etwas älter. Bitte zögern Sie nicht mich anzurufen. Vielleicht wird daraus für uns noch einmal ein schöner Neubeginn.“ **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Bettina, 72/163/65, Witwe, eine bezau-bernde, sehr attraktive Frau, schlanke, weibliche Figur, sehr charmant und einfühlsam. Ich lache gern, bin eine leidenschaftliche Köchin, mag die Natur, Musik, gemeinsame Unternehmungen. Auf Wunsch könnte ich auch zu Ihnen kommen. Rufen Sie einfach an! **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Sympathie, Liebe und mehr!

Heidrun, 58 J., eine hübsche Witwe, schlank, vollbusig, mit schöner Figur, viel Herzenswärme, bin Naturfreund, liebe Garten, Tiere und Blumen. Auto habe ich, fahre nur nicht gern alleine, bin eine gute Hausfrau und Köchin, vielleicht bald für Dich? Habe Mut und melde Dich. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Andrea, 63/169/61, eine wirklich charmante und lebenswürdige Witwe, immer noch auffallend hübsch, mit schöner weiblicher Figur und jugendlicher Ausstrahlung, völlig frei und ungebunden. Das Leben ist zu schön und zu kurz, um es in Einsamkeit zu verbringen. Wie gerne würde ich wieder für zwei kochen und backen, für einen lieben Partner sorgen, noch einmal liebevolle Stunden zu zweit erleben und wieder richtig glücklich werden. Welcher freundliche und warmerzige Mann möchte die kommenden Jahre auch nicht ganz alleine verbringen? Bei Sympathie macht mir auch ein größerer Altersunterschied nichts aus. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Eine 2. Chance für mich? Elke, 66/158/52, vom Land, leider viel zu früh verwitwet, suche schon lange das Licht am Horizont. Ich bin eine ganz liebe Frau, gutaussehend, habe blonde Haare, bin vollbusig und zärtlich. Leider bin ich jetzt ganz allein und würde gerne mit einem ehrlichen, treuen Mann ein neues Leben beginnen. Gern würde ich Dich mit meinem Auto besuchen kommen. Bitte ruf an! **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Eveline, 74 Jahre, leider schon sehr viele Jahre verwitwet, fühle mich? Elke, angenehmes Aussehen, liebevoll, ansiegmigam – aber sehr einsam. Eveline wurde vom Schicksal nicht verwöhnt und möchte auf diese Weise einen aufrichtigen Mann (Alter egal) kennen lernen. Sie hat keine finanziellen Sorgen, liebt ein gemütliches zu Hause, kocht und bäckt auch gern, nur ihr innigster Wunsch nach menschlicher Wärme, Herzlichkeit und Geborgenheit ist noch unerfüllt. Sie fährt gern in der näheren Umgebung mit ihrem Auto. Melden Sie sich über **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Cornelia, 77/160, bin eine Gefühlsvolle, gutaussehende Witwe mit viel Herzlichkeit, gute Köchin und eine begeisterte und sichere Autofahrerin mit eigenem Pkw, ich suche Liebe und Streicheleinheiten und möchte wieder ganz für jemanden da sein. Wo ist der Mann, der sich wie ich nach Zuneigung sehnt? Wohne hier ganz allein und würde sehr gerne mit Ihnen mal telefonieren. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Er sucht Sie

Zärtlichkeit, Liebe, einen Freund für Deine Kinder – suchst Du das? Junger Witwer Carsten, 52/182, mit 17-jähriger Tochter, die nun ihre eigenen Wege geht, mit modernem EFH, finanziell abgesichert, berufstätig, mag Ausflüge mit dem Auto, Spaziergänge, Gespräche mit Freunden, tanzen, Kino, Musik und bald Dich? Alter und Figur sind für mich nicht entscheidend, wichtig sind Vertrauen, Treue und Ehrlichkeit. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Doktorand, 35/179, bin ein treuer Familiemensch und vielseitiger Typ, spiele selbst Gitarre, bin sportlich, lieb, zärtlich, suche eine liebe nette Frau, gern mit Kinderwunsch, die mit mir alles teilt, mit mir alle Klippen des Lebens meistert, Pläne schmiedet für eine liebevolle Zukunft, Wohnung und Arbeit sind nicht alles, wenn die Liebe fehlt. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Du suchst Nähe, Geborgenheit, Liebe und Zärtlichkeit – bist romantisch? Martin, 38 Jahre, groß, stattliche Figur, leitender Angestellter, NR, sportlich, attraktiv, gepflegt, mit Sinn für alles Schöne, geht offen und zugewandt in die Beziehung, redet gern und kann sehr gut zuhören. Er liebt das Leben, sucht eine aufgeschlossene, liebevolle Frau mit Herz und Gefühl, die auch gern am Kamin sitzt, Zärtlichkeiten austauschen mag, das Kuscheln liebt und das Leben gemeinsam genießen möchte. Er liebt Abendessen bei Kerzenlicht, Spaziergänge am Meer und Natur bei jedem Wetter. Er möchte für eine Frau da sein, über alles reden was bewegt und die schönen Dinge zu zweit genießen – bis in die Nacht hinein. Wichtig sind Ehrlichkeit, Offenheit, Treue, Vertrauen und der Sinn für alles Schöne im Leben. „Du kannst Dich ruhig fallen lassen – ich fange Dich auf. Worauf wartest Du?“ **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Franz, 78/180, sehr einsam, aber rüstig, mit lachenden Augen, Humor, mag Natur, Tiere und Gemütlichkeit. Mit PKW, suche nette Dame für Freundschaft und Harmonie. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Eigentlich habe ich, Mario, 40/176, geglaubt, dir einmal ganz zufällig zu begegnen. Doch leider warst du nie da, wo ich dich zu finden hoffte. Ich bin berufstätig, habe vielfältige Interessen und habe dadurch auch einen großen Freizeitskreis. Bin dunkelhaarig, gut gebaut, mit breiten Schultern zum Anlehnen. Bin ein bisschen schüchtern, würde dich aber trotzdem gern mit meinem Auto zu einem Ausflug abholen und zu einem romantischen Essen einladen. Ich bin gespannt auf ein baldiges Kennenlernen. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Ich, Sandro, bin ein 43jähriger Elektriker, bin ledig, 190, biete große Sicherheit und Geborgenheit, bin naturverbunden, humorvoll, kinderlieb, ein Freund vom harmonischen Familienleben. Ich suche eine treue und ehrliche Partnerin, damit das Leben wieder einen Sinn bekommt. Wer wagt es mit mir? Bitte ruf gleich an! **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Ankschehn? Kay, 46/183, erfolgreicher Unternehmer, familiär, treu, gibt Liebe... sucht eine ehrliche Frau, für gemeinsame Zukunft. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Junger Witwer Thomas, 49/185, Handwerksmeister, bin ein aufgeschlossener, humorvoller Mann, gutaussehend, blaugraue Augen und mit dunklem Haar. Ich bin kinderlieb, unternehmungslustig und berufstätig. Mag u. a. tanzen, schwimmen, radeln, Sauna, Reiten und sehne mich nach einer lieben Frau, die mich wieder an das Glück glauben lässt. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Dipl.-Jurist, 73/180, Witwer, mit grauemliertem Haar, fast schon mutlos. Im Grunde bin ich ein zufriedener Mann, wenn da nicht der Wunsch wäre mit einer lieben Dame zu plaudern, gemeinsam zu verreisen und ganz langsam eine harmonische Freizeitbekanntschaft aufzubauen. Ich bin NR/NT und fahre gern mit meinem Auto. Spazieren, verreisen, die Liebe zur Natur, Musik, den Haushalt selber bewältigen, all das sind so meine Interessen. Wenn ich Ihnen die Hand hilfreich reichen und mit Rat und Tat zur Seite stehen darf, dann rufen Sie doch bitte an, auch wenn Sie sich überwinden müssen. Wir wollen beide eine Freundschaft bei der jeder seine Wohnung behält. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Alleinsein macht schwach, zusammen Leben gibt Kraft, deshalb suche ich, ein einsamer aber lieber Mann mit stattlicher Figur, 54 Jahre, hier nochmal das Glück für die zweite Lebenshälfte mit einer verständnisvollen, lieben Frau. Wenn Du ehrlich, häuslich, naturverbunden und zärtlich bist, dann melde Dich bitte. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Als Witwer, Mitte 50, weiß ich, was eine gute Partnerschaft wert ist. Deshalb blicke ich, Jens, in die Zukunft und wünsche mir, wieder in die Augen einer glücklichen Frau zu schauen. Ich würde dafür sorgen, dass wir lieben, lachen und glücklich werden. Welche nette, ehrliche Frau ist so lieb und ruft an! **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Attraktiver, jung gebliebener Witwer 58/186, sucht eine liebe, nette Frau für eine feste Beziehung, für die Sonnen- und Schattenseiten des Lebens. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Junger Witwer, Bernd, 64/186, ist völlig verzweifelt, da sich auf seine Anzeige bisher keiner gemeldet hat. Durch einen Unfall ist er leider EU-Rentner geworden, hat aber dadurch eine sichere Rente und einiges auf der „hohen Kante“. Er ist groß, sehr familiär eingestellt, reist gern mit seinem Pkw, ist handwerklich außerordentlich begabt. Eine Frau, Alter und Aussehen zweitrangig, die seine leichte Behinderung akzeptiert, wird ihn als einen liebevollen und charakterstarken Mann zu schätzen wissen. Bitte nur etwas Mut, lernen Sie ihn kennen! **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Unternehmungslustiger, ehrlicher Witwer, Dietmar, 67/182, Inhaber eines bekannten Gärtnerei- und Floristikunternehmens, wird die Firma Ende des Jahres an seinen Sohn weitergeben, jünger aussehend, sympathisch, kann ein guter Zuhörer, aber ebenso ein guter Unterhalter sein. Er sucht auf diesem Weg eine ehrliche und liebe Partnerin, gern auch älter, für eine gemeinsame Freizeitgestaltung. „Wir könnten Ausfahrten mit meinem Pkw unternehmen, eine schöne Reise planen oder auch nur gemeinsam essen gehen bzw. uns schön unterhalten. Sollten Sie sich auch einsam fühlen, so rufen Sie gleich an, ich hole Sie auf Wunsch gern ab. Ich weiß, die Überwindung den Hörer in die Hand zu nehmen kostet viel Mut, aber wie sonst sollen wir uns kennenlernen?“ **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Beispielfoto

„Wünsche mir Liebe und Vertrauen“
– Gerd, 71/179, verwitwet, möchte nun nach langer Einsamkeit die

Freizeit mit einer netten Frau teilen. So gerne würde er wieder verwöhnen, Geborgenheit schenken, über alles reden und für jemanden da sein. **Anruf über Ag. „Karin“, 01590-6763181.**

Rolf, 71/184, verwitwet, hat seine Frau 2 Jahre zu Hause gepflegt. Er ist ehrlich, gepflegt, rüstig und mit Auto, sucht nette Frau, gern auch älter, für Freundschaft, keine Wohn-gemeinschaft und keinen Sex, nur eine liebe Kameradin für gemeinsame Ausflüge mit seinem Auto. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Gebe all meine Hoffnung in diese Anzeige, dass wir uns auf diesem Wege begegnen. Bin Helmut, Mitte 70, verwitwet, ehemaliger leitender Bundesbank Mitarbeiter, hilfsbereit, finanziell abgesichert, humorvoll, mit Auto und gepflegten Äußerem. So gern würde ich wieder in der Freizeit mit einer netten Frau (gern auch älter) etwas gemeinsam unternehmen, Ausflüge, reisen, Konzerte, Theater, die Natur genießen... und sich dabei kennenlernen. Wenn Sie auch eine vertrauensvolle Freundschaft zum Lachen, reden und schönes Erleben suchen, dann melden Sie sich bitte über **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Möchtest du auch nicht mehr allein sein, sondern lieber schöne Tage bei netten Gesprächen, einem gemütlichen, von mir gekochtem Essen oder einer erholenden Reise genießen? Dann freue ich, Dieter, 77/180, Dipl. Ing. mit gepflegtem Äußeren, vital, herzlich, handwerklich, unternehmungslustig und humorvoll, mich sehr, dich schon bald kennenzulernen! Ein Anruf genügt und ich hole dich mit meinem Auto ab. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

„Alles was Liebe braucht, ist die Gelegenheit, dass wir uns endlich kennen lernen!“ Möchtest Du gemeinsam was erleben, lachen, wieder glücklich werden? Mit Patrick, 62/178, Unternehmer, finanziell gut versorgt, der spontan, liebenswert und unterhaltsam ist, dazu auch noch gut aussieht, kannst Du dem Leben das Schöne abgewinnen – nicht nur für eine Nacht – nein, für immer! Melde Dich bei ehrlichem Interesse. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Freizeit

Aufgepasst!
Bei der Freizeitservice **K&K GmbH** findest du alles, um deine Freizeit mit fantastischen Abenteuern zu füllen! Vom entspannten Ausflug bis zur Aktivwanderung ist garantiert alles dabei. Natürlich bist du während unserer Veranstaltungen in bester Gesellschaft und wer weiß – vielleicht ergibt sich sogar eine interessante Freundschaft!
Tel. 0391-55686115
www.freizeitservice-k-und-k-gmbh.de

Sommerkonzert im Museumshof Matthias Reim in Wermsdorf: „Das wird das perfekte Konzerterlebnis“

Besinnliche Lieder und schwungvolle Tänze

TORGAU. Auch in diesem Sommer lädt das Team des Stadtmuseums Torgau die Besucher am Sonntag, 18. Juni, um 15 Uhr zu einem Sommerkonzert auf den Museumshof ein. Begrüßt werden drei Musikerinnen aus Wittenberg, Halle und Köthen, die ein einstündiges Konzert mit besinnlichen Liedern und schwungvollen Tänzen sowie Gesang darbieten werden. Musizieren werden Gesine Friedrich aus Wittenberg, Maike Hintzsche aus Halle und Ingeborg Nielebock aus Köthen. Erst seit kurzer Zeit musiziert das Trio „Spilara“ zusammen, hat sich jedoch extra auf das Konzert in Torgau vorbereitet, denn das Sommerkonzert steht in diesem Jahr unter dem Zeichen des 1050jährigen Stadt-

jubiläums. Zu Gehör kommen Melodien aus vier verschiedenen Jahrhunderten - Mittelalter, Renaissance, Barock und Moderne - dargeboten auf historischen Instrumenten wie der Gambe, der Harfe oder der Flöte, aber auch Drehleier, Glockenspiel und Gesang sind zu hören. Zu den Musikstücken aus unterschiedlichen Jahrhunderten gibt es jeweils eine kleine passende stadthistorische Information. So dürfen sich die Besucher auf Musik und unterhaltsame sowie interessante Ausführungen zur Torgauer Stadtgeschichte freuen. Eine kleine kulinarische Spezialität aus Torgau rundet den musikalischen Nachmittag ab. Karten gibt es schon im Museum Torgau. **SWB**

Schlagersänger tritt im August vor Schloss Hubertusburg auf. Im Interview erzählt er, wie seine Tochter sein Leben verändert hat und ob er in Wermsdorf auch seinen größten Hit singt.

WERMSDORF. Einen richtigen Party-Abend verspricht Matthias Reim seinen Fans am 11. August in Wermsdorf. Dann gibt der Sänger vor Schloss Hubertusburg ein Konzert – nach 2019 sein zweites vor dieser Kulisse. Warum er unbedingt wiederkommen wollte, wie es ihm nach seinem gesundheitlichen Zusammenbruch im vergangenen Jahr heute geht und warum er sein Raucher- und Zockerzimmer zu Hause aufgeben musste, darüber spricht der 65-Jährige im Interview.

Wo erwischen wir Sie gerade?
Ich bin zu Hause, heute ist Interview-Tag, das heißt, ich habe den ganzen Tag Telefonate und Videocalls und unterdessen wird es draußen immer sonniger. Also werde ich heute Abend noch mit meiner Frau und einem Kumpel eine Runde mit den Motorrädern drehen, denn dafür gab es dieses Jahr nicht so viele Gelegenheiten. Allerdings muss ich auch noch Rasen mähen.

Klingt ziemlich normal für einen Sänger mit mehr als sechs Millionen verkauften Tonträgern.
Ich liebe es, ganz normale Sachen zu machen. Mein Haus hat sich seit der Ankunft unserer entzückenden Tochter völlig verändert. In meinem Büro steht ein Laufstall, aus meinem einstigen Raucher- und Zockerzimmer ist ein Kinderzimmer geworden und gerade bauen wir im Garten einen Kinderspielfeldplatz auf. Das ist herrlich!

Voriges Jahr waren Sie länger krank und mussten sich



Konzert von Matthias Reim auf der Parkbühne im Clara-Zetkin-Park Leipzig am 10.09.2021. Konzert von Matthias Reim auf der Parkbühne im Clara-Zetkin-Park Leipzig am 10.09.2021.

Christian Modla

von der Bühne zurückziehen. Wie geht es Ihnen heute?
Ich bin wieder richtig fit, habe dieses Jahr schon viele Konzerte gespielt und jetzt beginnen die von mir so geliebten Open-Air-Konzerte. Keine Sorge, ich bin gesund und fühle mich wohl und freue mich auf jede einzelne Minute auf der Bühne.

Die Tour verlangt ein ziemlich gutes Programm. Wie halten Sie sich dafür fit?
Zu Hause habe ich mein eigenes Gym, hier mache ich regelmäßig Kraftsport und Cardiotraining, das mir von einem Coach zusammengestellt wurde. Das hilft mir, Herz und Kreislauf gesund zu halten. Nachdem ich vori-

ges Jahr krank war, meinte mein Arzt, es sei ein Wunder, dass ich wieder so auf die Beine gekommen bin – das habe ich dem Sport, der ständigen Bewegung zu verdanken.

Wir alle wissen, dass es vernünftig ist, regelmäßige Sport zu treiben und schaffen es trotzdem nicht immer. Wie trickst Sie den inneren Schweinehund aus?
Meistens habe ich wirklich Lust drauf und wenn das mal nicht so ist, lege ich trotzdem los. Bei mir gehört ein riesiges MP3-Abspielgerät dazu, ich brauche es laut und höre beim Training am liebsten Musik der 70er wie die von Ozzy Osbourne oder Pink Floyd – das motiviert total.

Wenn Sie dann abends auf der Bühne stehen: Wie viel bekommen Sie von ihrem Publikum mit?
Richtig viel. Ich spüre die Atmosphäre und schwebe förmlich durch die Konzerte, das ist ein großes Glücksgefühl, was da entsteht durch die Interaktion mit den Fans.

Sie treten jetzt im Sommer schon zum zweiten Mal nach 2019 in Wermsdorf auf. Wie kam es dazu?
Das Konzert damals war ein toller Abend und es ist das Geheimnis der Reim-Konzerte, dass es von Mal zu Mal mehr Menschen werden, deshalb komme ich wirklich gerne wieder.

Worauf können sich Ihre Fans dann freuen?
Die Lichtstimmung wird super. Wir fangen im Hellen an und dann wird es immer dunkler, jedes Lied bekommt sein eigenes Licht. Und wir haben alle Songs komplett neu arrangiert und mit viel Aufwand monatelang daran gefeilt. Das Ergebnis ist ein Genuss für die Ohren, die Musik kommt gut an und vom Text ist jedes Wort zu verstehen. Ich wollte das perfekte Konzerterlebnis und die Mühe hat sich wirklich gelohnt. An dem Abend spiele ich neue Stücke, aber vor allem meine alten Hits.

Die alten Songs sind ein Muss, oder?
Unbedingt, viele meiner Konzertbesucher sind „Wiederholungstäter“, die wollen diese Lieder hören und mir macht es immer noch Spaß, die Stücke zu singen. Für mich ist es ein Geschenk des Himmels, dass ich es

geschafft habe, mit dieser Musik so etwas wie ein Kultstar zu werden. Die Musik kommt generationsübergreifend an, also muss ich – damals wie heute – etwas richtig gemacht haben.

Lassen die Zuhörer Sie jemals ohne „Verdammt, ich lieb’ dich“ von der Bühne?
Niemals, die Leute wären wirklich sauer, wenn ich das Lied nicht singen würde und vermutlich gäbe es einen Shitstorm. Das stört mich aber gar nicht, ich liebe es, dieses Lied zu singen, das ist das große Finale, bei diesem Song kennen alle jedes Wort. Ich wäre schön blöd, würde ich darauf verzichten. Ich freue mich selbst darauf – und natürlich kommt „Verdammt, ich lieb’ dich“ auch in Wermsdorf.
Interview: **JANA BRECHLIN**

Das Konzert in Wermsdorf beginnt am 11. August um 21 Uhr vor Schloss Hubertusburg. Karten für 57,90 Euro gibt es in der Touristinformation Wermsdorf, Tel. 034364 81132 oder info@wermsdorf.de
Zur Person: Matthias Reim ist Schlagersänger und Produzent, er textet und komponiert selbst. Schlagartig bekannt wurde er 1990 mit seinem „Verdammt, ich lieb’ dich“. Der Song war 16 Wochen lang Nr. 1 der Single Charts. Diesen Rekord hat bis heute kein anderer deutschsprachiger Künstler, keine andere deutschsprachige Künstlerin überboten. Aktuell ist Matthias Reim wieder auf Tour durch Deutschland. Reim lebt mit seiner Frau, der Sängerin Christin Stark und Töchterchen Zoe in Stockach am Bodensee.

DOPPELJUBILÄUM

25 Jahre LVBS

15. Oldtimertreffen

Samstag, den 10. Juni 2023
von 10.00 – 15.00 Uhr
in Bad Schmiedeberg

Unser Rahmenprogramm:

- Landtechnik von John Deere, Kramer, Lemken ...
- Bauernmarkt mit Produkten aus der Region
- Kinderhüpfburg & Bastelspaß
- Musik mit der Titan Discothek
- Essen aus der Gulaschkanone & vom Grill
- Kaffee, Kuchen & Eis

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Landmaschinenvertrieb Bad Schmiedeberg GmbH
Dommitzsch Str. 67 • 06905 Bad Schmiedeberg
Tel. 03 49 25/69 10 • E-Mail: verkauf@lvbs.de

Buchlesung

im TZ-Mediastore, Elbstraße 3
mit Gellert-Preisträgerin Cathrin Moeller

TODESKLINGE (Akademie des Verbrechens)

In einer Kinderheimruine auf Rügen wird eine grausam zugerichtete Leiche mit einer schwarzen Rose gefunden. Es ist die sechzehnjährige Isa. Ex-Kommissar Henry Zornik ist alarmiert. Vor fünf Jahren versetzte eine Mordserie an jungen Touristinnen die Insel in Angst. Die Tat heute trägt dieselbe blutige Handschrift des „Rosenmörders“ von damals. Zornik selbst hatte ihn eigentlich überführt. Ist der Mörder von Isa ein Nachahmer? Oder tötet der wahre Rosenmörder erneut und hat mit seiner Todesklinge schon das nächste Opfer im Visier? Der Dozent an der Akademie des Verbrechens und seine Studierenden müssen neue Morde verhindern. Und sie ahnen nicht, wie nah ihnen der Täter schon ist.

16.6.23 - 18 Uhr

Eintritt	5 €
mit Leserclub-Karte	2 €

Anmeldung wegen begrenzter Platzzahl erforderlich unter 03421 721029 oder angelika.geiler@tz-mediengruppe.de

Cathrin Moeller, Diplomsozialpädagogin, arbeitete unter anderem in Resozialisierungsprojekten. Neben der Arbeit an den eigenen Texten, u. a. dem Spiegel-Bestseller «Wolfgang muss weg», coacht sie kulturelle Bildungsprojekte. Sie wohnt mit ihrem Mann, einem Kriminalhauptkommissar, in der Nähe von Leipzig. «Todesglut» ist der erste Fall der «Akademie des Verbrechens» auf Rügen.

Brücke in Vergangenheit

Lutz Löffler aus Belgern bekam zum 60. Geburtstag ein besonderes Geschenk

BELGERN. Direkt neben der Grundschule in Belgern wohnt Familie Löffler. An einer Hauswand verleiht ein überdimensional großes Wandbild zum Stehenbleiben und Staunen. „Viele Schüler bleiben tagtäglich davor stehen, weil sie die Arbeitsweise der landwirtschaftlichen Szene so nicht mehr kennen“, erklärt Lutz Löffler mit einem Lächeln. Im Mai des vergangenen Jahres feierte Löffler sein 60. Wiegenfest. Als Geschenk bekam er von seiner Familie das sehenswerte Wandbild – und kein Geringerer als Volker Pohlentz gestaltete es. Pohlentz, der in der Dübener Heide wohnt, hat bei vielen Privatpersonen und an Wänden von öffentlichen Institutionen seine Spuren hinterlassen. Der Maler, der auf historische Bilder vom Siebenjährigen Krieg bis zu den Befreiungskriegen gegen Napoleon spezialisiert ist, hat gut und gerne vier Wochen bei den Löfflers verbracht, ehe alles fertig war. „Er hat das Bild quasi fünfmal skizziert und

gemalt“, erinnert sich Lutz Löffler. „Er war täglich acht bis zehn Stunden damit beschäftigt.“ Akrilisch, mit Tuschkastenpinseln und kleinen Bechern, in denen sich die Farbe befand, arbeitete Pohlentz – bis jedes Detail passte und die Szene perfekt war. Wie kam Familie Löffler gerade auf dieses Motiv? Lutz Löffler unterhält eine kleine Landwirtschaft: „Aus Spaß an der Freude und ein bisschen nebenbei“, wie er schmunzelnd berichtet. „Früher befand sich auf dem

Grundstück ein Bauernhof.“ Als Vorlage dienten historische Fotos und Bilder. Die dargestellten Personen sind seine Mutter, Frau und die Kinder. Auch der dargestellte Hund existiert in Wirklichkeit. „Wer uns kennt, erkennt uns auf dem Wandbild wieder“, so Lutz Löffler abschließend. Das Ergebnis kann sich wahrlich sehen lassen. Neben einer schönen Erinnerung, ist es auch für die Schulkinder eine Brücke in eine längst vergangene Zeit. **SWB/HL**



Die landwirtschaftliche Szene zielt eine Wand in Belgern und ist mehr als ein Hingucker. FOTO: PRIVAT

Mein Alltag. Meine Nachrichten. Mein neues iPad mit Pencil.

Freuen Sie sich auf das TZ-E-Paper inklusive TZ+ und iPad.

Gratis
Apple Pencil
oder 100 € Geldprämie sichern!

TORGAUER ZEITUNG

Wissen, was Torgau, die Region und die Welt bewegt.

KunterBunter Flohmarkt

BECKWITZ. Der KunterBunt Beckwitz e.V. lädt am Samstag, 24. Juni, von 11 bis 16 Uhr zum 1. KunterBunten Floh- und Trödelmarkt an den Beckwitzer Untersteinen ein. Angeboten werden Dekoartikel, Haushaltswaren, Gartenzubehör, Kleidung und Spielzeug oder gar Raritäten - hier finden sich mit etwas Glück und Verhandlungsgeschick neue Liebhaber. Spiel- und Spaßangebote für die Kinder warten, auch das leibliche Wohl wird bestens umorgt. Interessierte können sich gern telefonisch oder per WhatsApp über Evelyn Eichenberger 0173 7167691 (täglich von 9 bis 18 Uhr) oder per Mail an beckwitzer-kunterbunt-ev@t-online.de anmelden. Anmeldeschluss ist am 11. Juni. Gewerbliche Händler sind nicht zulässig, eine Standgebühr wird nicht erhoben. **SWB**

Und so geht's: QR-Code scannen, online bestellen unter abo.torgauerzeitung.de/geschenkt oder telefonisch unter 0341/86092300